



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

242 (28.5.1907) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-133895

# Orneral. Ansemer

Abounement:

70 Ofennig monattim. Bringerlohn 26 Big. monatlich, ourch bie Boll bes inch Bofte a. Achlog St. 8.49 pro Quartal. Mingel . Rumemer & Big.

Infernte:

Die Gotonei Heile . . . 25 Big. Musmartige Bujerate . . 80 ... Die Reflame-Beile . . . 1 Mart (Babifche Bollszeitung.)

E 6, 2,

der Stadt Maunheim und Umgebung.

(Maunheimer Bolfsblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf 2lal.

Gelefenfte und verbreifeifte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Shlug ber Inferaten. Unnahme fur bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abendblatt Rachmittage 3 Uhr.

Eigene Redaktions. Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

20r. 242.

Dienstag, 28. Mai 1907.

(Abendblatt.)

Telegramm. Abreffer

"Journal Mannheim".

Telefon-Mummeru:

Direttionu. Buchhaltung 1449

nahmen Drudarbeiten 341

budhanblung . . . 218

Rebuttion . . . . . 377

Drudereis Bureau (An-

Expedition mib Berlags.

## Nach den öfterreichijchen Bahlen.

Man idreibt und:

Im 5. Oftober 1905, also por mehr als eineinhalt Johren angerten wir und fiber die voraussichtliche Birfung ber Einführung des allgemeinen Bablrechis in Desterreich folgendermagen: "Es liegt auf der Sand, daß bei ber Einführung des allgemeinen Bablrechts die öfterreichischen Merifalen toloffal gewinnen müßten. Hebt bod ber Reerus jeinen Ginfluß bornehmlich auf die Schichten aus, Die gegenwärtig den oberen Bolfojdichten politifdi noch nicht gleichgeftellt find Cany besondere Gewinne aber würden die Altramontanen in ben beutschen Gebieten Defterreiche erzielen, die gang fiberwiegend fatholijd find; jo bat Niederöfterreich 92, Oberöfterreich 97, Salgburg 99,8 Steiermart 98,7, Tirol und Berart. berg 99 Brogent Ratbolifen. In allen diejen Gebieten alfo murbe die flerifale Partei gewaltige Erjolge erzielen, an denen allenfalls nedt in den Induitriegentren und in Den großen Giabten die Gogialdemofratie partigipieren murbe,"

Unfere Borausinge ift durch ben Musgang, den die erfien unter der Herrichaft des allgemeinen Wahlrechts vollzogenen Reichstagemablen in Cefteereich genommen haben, vollauf gerechtjertigt. Bon den 64 niederöfferveichifchen Mandaten befigen bie Meritalen nicht weniger als 44, von den 30 fieierifden 15, von den 22 Given Oberöfterreiche gar 17, von den 25 Tirols deren 13. Daneben bat, wie wir borbergejagt batten, die Cogialdemotratie in den ftart indultriellen Gebieten gewaltige Fortidritte gemadt. Go bat fie in Riederbiterreich 16, in Bobinen 33 Gipe erlangt,

Rein Bunder, bag nicht nur in Detterreid, fonbern and in Dentid land Rieritale und Copialdemotraten Jubelbummen anftimmen. Go fdireibt Die "Rolnifde Bolfogeifung": "Die driftlich-tenfervatiben Parteien werden in der neuen Bolfs-bertretung die Oberhand haben . . Das allgemeine Bahlrecht bat zu Gunften des öfterreichifden, drifflicen und fogialen Gedantend entidieden." Und der "Bormarte" trium-phiert: "Der Sieg der Sozialdemofratie ift das bervorftechendfie und politifc bedeutendfte Ereignis der Bablen. In der Lat, es ift ein Sien bon übermaltigender Budit."

Es fregt ja nun ein gemiffer Sumor darin, bag bie fromme "Kölnische Bolfszeitung" erffart, der driftliche Gefratie fich ihres Sieges riffint. Leider tann man fich biefem Sumor nicht bingeben, weil die Situation doch gar zu eruft und unerfreulich ift. Die öfterreichischen Ministerien haben fich nie burch übermäßige Stetigfeit anogeseichnet. Jeut werben fis in einer bemitteidenswerten Weife bin und ber bendeln muffen. Die Rüdficht auf Ungarn und auf die Starte ber fogialdemofratischen Partei verbietet ein reaftionares Regieren, wie es das Ideal ber driftlich-fogialen Bartel mare. Die Starte ber Chriftlid-Sozialen wieberum, benen fid beutide, tidedrijde und polnifde Realtionare anpliedern, madit ein liberales Regiment unmöglich. Ob der Erfolg eintreten mird, daß die nationalen Gegenfäte zu Guniten der fogialen Gragen gurudtreten werden, ift auch noch nicht einmal gewiß, benn die tichechiichen Cogialdemofraten

Dadurch wird die Schwächung, die die Jungtschen bei den Bablen erlitten haben, einigermaßen ausgeglichen und ber tidechijde Nebermut wird beshalb faum geringer fein, als er im vorigen Reicherat gewesen ift. Wenn es aber bem bosen tidedjifden Radbar nicht gefällt, bann tann aud ber Dentide nicht in Frieden leben. Rur bag die Cituation jest für die deutiche Cache baburch verschlechtert ift, daß die guverläfig deutschen Barteien geschwächt find und daß auf die frärtste der von dentichen Bablern in den Reichstat geschickten Parteien. die driftlichfogiale, in nationalen Socien befanntermaßen fein Berlag ift. Bon diefem Standpunkte aus ift auch binfictlich der answärtigen Bolitif Cefterreichs bas Bablergebnis unerfreulid. Ein Parlament, in dem die internationalen Parteien bes Sogialismus und des Alerifalismus tonangebend find, ift feine Stübe für eine zuverläffige Bundnispolitif mit dem Deutschen Reiche.

## Politische Uebersicht.

\* Manngeim, 28, Mai 1907.

#### Boneriiche Bahlblüten.

Der in Babern für die Landingswahlen entbrannte beige Babliampf treibt bie munderlichten Babibliten auf bem Boben bes Zentrums. Gin flaffifdes Beifpiel von Babibeeinfluffung liefert die "Mindjener Boft", welche auf Die braven Münchener mit der Bebanptung Eindrud zu machen verjudt: Der & o f (b. b. ber Bring-Regent) muniche bie Wah des Zentrumstandidaten b. Moreau und nicht die des Demafroten Quidde. Bier alfo mird die indirefte ange blich Cinmildung des "Sofes" als verdienfwells and unbedingt gu befolgender Bint durch die Zentrumopreffe gepriefen, während der befonnte Brief bes Reichstanglers an Beren von Liebert als unerborte Bablbeeinfinfing ftigmatifiert wurde! - In Beripredinngen leiften die gentrumstandibaten bas Unglaublichfte; jo erffarte fich - nach ben Berichten banerifder Blatter - ber Ratedat Reller für vollffündige Behrfreibeit der Gelehrten und Forjder und befannte fogar, er fei nicht gegen Trenning bon Nirche und Staat, wenn daburch die Aufficht des Staates fiber die Riedle aufgehoben mirbe! - Im Begirfe Mainburg fteben einander brei Bentrumsfandibaten gegenüber, von benen einer ben anderen als Boltsbeglüder durch die weitestgebenden Bersprechnugen gu fibertrumpfen unternimmt. Jener Mainburger Rreis ift burch feinen Sopienbau bedeutend; um nun die Stimmen der Sopfenvanern für fid eingufangen, machte fich der offigielle Bentrumsfandidat anbeifdig, den Landtag zu veranlaffen, daß mabrend der Beit der Sopjenernte die Fabrifen geichloffen und die Renbauten eingestellt würden, damit durch die dann frei merbenden Arbeiter bem dironiiden Mangel an Soviengubiern abgeholfen würdel — Mehr fann man wirklich nicht bon einem Bentrumefandidaten verlangen!

#### "Genofie" Echippel über Getreide: und Fleischpreise.

Mis wirtichaftlicher Rundichauer bes Korreipondeng-

wertichaften beurfeilt "Genoffe" Mor Schiopel recht unbefangen die gegenwärtigen Getreide- und Steifchpreize. Bollfommen gutreffend bebt er berver, daß eine lieberichänung der Ernte im Bufammenhange mit dem ungfünftigen Santens flande die ftarte Steigerung ber Gefreidepreife berbeigefahrt habe. Ban einem Ginfluß der erhöhten Schutgolle ober bet neuen Sandelsvertrage fpricht Schippel überhaupt nicht. Et fiellt fich bamit abermals in einen fenngeichnenden Wegening sur fozialdemotratifchen Breffe, die verfucte, im Sinblid auf ie Steigerung der Getreidepreife Die Agitation gegen uniere landwirtschaftlichen Schutzölle zu beleben. Das unbefangene Urieil Schippels tritt ferner in dem ungunggindenen Geständs tille gutage, bag die jetigen boben Gefreibepreise bis ant nepen Ernte für die landwirtichaitliche Bevollerung ofene bes fondere Borteile feien, "benn das Getreide vorjähriger Ernte blirfte fich nur noch in berbaltnismäßig geringen Betrogen in ber erften Sand beim Landwirt felber befinden"

Bu den Bieg. und Gleifc-Grogbondeles preifen übergebend, bemerft Schippel u. a.:

"Seit November hat bier ber Mudgung gegen die geng abs norme Tenerung der Berberiode eingefaut, und bei beit Schweinen find jogar wahre Schleuberpresse eins

Benn Schippel des weiteren jagt, daß der Menfament von der Bervilligung des Siebs noch nicht allawiel retipürt habe, weil die Meifcher die Preife im Meighandel bochbalten fo ift dies wohl ridnig. Edippel batte ned bie affiger tonnen. bag die immer nog beben Rieinbandeleberite für Fleifch ben Bandwirten, der erften Band, ebenfemenig Borteile bieten mie die gegenmärtigen boben Getreiderreife,

#### Bernburg über Die Anfgaben bes bleiches Stolonialamte.

Der neuernaunte Stantolefretar Den Reiche Rolomale amts bat fich ju einem Mitarbeiter ber Bieger "Reuen Freien Breife" über feine Absichten und Plane bei ber Renorgante fation des Meiche-Rolomialaunts ausgeiprochen, die fich burche and mit ben von uns vertretenen Anichanungen beden. Das genannte Blatt gibt den Inbalt diefer Unterredung in einent langeren Auffon wieder, denen wir die wimtigften Braffe

Die Babl bes Gouverveure v Lindequis jum Uniers um Ingereichte bes Reickstolorialanite in, so änserte ihr Einalejeartär Ternburg, nicht in allen Kreisen Veutschlachte einer
gleichen Juftimmung begegnet, weil er durch feine neue Aufgele dem sädefrismischen Schubgebiet entzogen wird. Jür mich aber weren zwei Gesichtspunfte im wesenilichen maßgebend. Die eine gedische Schrändigkeit der Schubgebiete und eine gewiss Telen-verpaltung eingeführt werden kam, liegt der Schwerkunft der Verpaltung eingeführt werden kam, liegt der Schwerkunft der Bermalfung in Brelin aus finatorechtlichen wie aus bubgetaren Mulliditen. Die obliegt die Aufstellung und bie Bertretung bes dansbaltes ber Schusgebiete vor bem Bundesent und Reimetan. Darque ergibt fich eine ideraus fcwere Aufgabe, und bes Weichtfeloniatomt muß besbalb, wenn nicht an die erfte, fo best min-bestens an die weite Stelle eine Berfonlichteit zieben, dir burch lotale Sachtenninis und auf Erfahrung gegrundetes Urleif einen gerechten Ausgleich borgunehmen imftonbe ifr und gleichzeitig ber dem Borloment und bor bem Chungebiet jene Autorität wenlegt, obne welche eine Bereinigung ber verfciebenen Wefichtepuntte nicht

## Mus ber Gejellichaft.

Bon Gife Me ma.

Die ehebem gofeierte Tangerin La Cerrito feierte in Baris ihren neunzigiern Geburtetag in geiftiger und forperlicher Grifche. Die hochbetagte Greifin, bie mit ihrer leicht beichwingten Runft an Unfang bes vorigen Johrhunderts Bergoge und Runige begeinerte, verbringt ihren iconen Erinnerungen geweihten De-Stasabend in einer einfachen Billa in ber Rabe bes Bois be Boulogne ju Baris. Die Cerrito blatt an Glang und Giren bei bas eineanol" par ber Raijerin Marie Luije, ber sweiten Gattin Rapoleons, Die fie nade ber Borfiellung in ihre Loge rufen lieg, um ihr ihre Unerfennung auszuhruden. Gie tangte Der Louis Millippe in Beris, ber ihr ein golbenes, mit Britlanten bejehres Brunbond verebrte, fie tongte in Bonbon bor ber Koninin Biftoria, in Madrid por ber Alinigin Christine und gur Belt bes aweiten Raiferreichs par Napoleon und Engenie, die fie in Spanien noch ale Graulein von Montijo fennen gelernt botte. Im Berein mit Theophile Gontier bet die Cerrito ein Ballett bertojs, beffen Titelvolle fie tangte, und die Anregung jur chorcoetebbiiden Bearbeitung ber Geidrichte von ber Rurnberger Buppe ging bon ber gefeierten Tangerin ans, bie bieje Sigur gu ibren Bieblinobbarftellungen gablte.

Die graie Caiferin Engenie bat neuerbings einen Projes oigen bie frangofifche Republit gewonnen. Bei ber überfutraten ucht and ben Julieren batte bie Herricherin nur in Gile ibre Befintfiner aufammenraffen fonnen ,ein ganges Brienal von Toietten und Tollerteartifeln, sowie sonfrige Attributen einer gefronten Mobebame waten im Bafaft gurudgeblieben, Die foder Cuoenie nach ibrem engisidien Eril nachgefdidt murben. Aber bie ebemalige Ratierin ber Frangolen machte ned Amfortiche auf dwerfe Runftgegenfinde, wie Bajen, Brongen und Gemalbe,

reftend, die bisber in den Champs Einfes als Jimmericanna bienten und Die Berr Gallieres min taut richterlichem Urteil ipruch en Evgenie abgutreten bat. Co ift wunderlich, ban bie preife Dame, welche jo mande ichivere Bandlung bes Schicffale hinter fid bat, bente ols Otreifin noch Wert auf folde aufjerlichen Befitzilmer legt, die allerdings Erinnerungen an beroorragenbe Berfonlichferten representieren, im Leben ber Greifen tronbem feine Rolle mehr wielen parfen. Doch fit es moolich. baft Engenie im Intereffe ibrer Erben an ber Austieferung ber ihr geborigen Runfigegenitande fritbielt. Wie man annimmt, lit bie fpanische Ronigin, bas Batenfind Eugemens, ibre Universal-

In Dreeben ift bie Baronin ben Saalburg nach längerem Beiben gestorben, bie im Alter von neunundbreißig Jahren ben regierenden Gürften Menk flingerer Linfe morganatisch beirafete, ba ibre burgerliche Geburt - fie war ein gebovenes grautein Friederife Grop - eine ebenburnge Ebe mit bem Gurften aus-Mon. Den Titel einer Baronin erhielt die Berftorbene burch bie Gnabe bes bamaligen Kunige Albert von Cachien.

Der füngere Bruber best regievenben Ronigs Johann Georg ber bur einem balben Sabre fich jum gwetten Dale bermablte ift im Beariff, auf ber Armee ansgutreten, ber er als General cutnant angehorie, um gang jeinen fünnlerijden und wifenchaftlichen Reignungen wieben, Die ben Pringen fehr bauffa auf Studienreifen führen, welche fich mit ben unlitarodien Obliegenheiten nicht aut vereinbaren lassen. Prinz Johann Georg gilt als geiftiger Erbe teines Obeims. con Cachien. Genichtweise verlautet in ber fichfiden Douptftabt - und beshalb fei bie Mittes -- nur wir allem Borbeboit wiebergegeben - baf Pringefin Sathilbe, bes perfipebenen Conias Georg altefte Toduer, einen Giebund einzweihen beabfichtigt, ber ale nicht gang finnbeigemaß angefeben werben famite, da ber profesutive Brintigam feinem regierenben Saufe andebort. Bringeffin Mathilde ift eine felbständige Zame, Die feine I ferin wurden 40 000 Gulben fur bat Bild geboten - fie bebite

Rudnichten gu nehmen braucht, wenn fie nicht will. ber fachtischen Sauptfiedt lange por feinem Ericheinen vielbeiprocene Lagebuch einer Ergieberin aus ber Umgebung ber ebemolioca Stronpringellin frammt nicht von ber Bonne Meut, ionbern von einer Grau 3ba Aremer, die ursprünglich gur Bilegerin ber Bringeffen Monita Bin anderfeben mar. Wie fich ermorten lieg, befigt bos Buch feinen befonberen Bert, es enthalt allerfei unwahtige Angaben, die gang unnicherweise die Erinnerung on bas Drama am fachfrichen Sofe anfleben laffen. Aber bie Zone. buchmanie unferer Beit tommt folden unliterariiden Renericheinungen nur allgu bereitwilligit entgegen.

Der junge Kronpring nan Spanien bat bereits eine Goubernante erhalten, bie Margnife von Solamanca, bie fich eine ber reichften Damen bes ftolgen Spaniens nennen barf. junge Ronigin von Jialien mar in letter Beit mehrfoch leibend. ibr idmuntenber Gefnubbeitoguftanb legte ibr eine Juriefhaltung bon bfientlicher Reprajentation auf, die oft und nicht immer richtig fommentiert murbe Bie man jeht bort, ftebt ein Jumade in ber toniliden Samifie bevor,

## Cagesneuigkeiten.

Das Edidial eines Ronig Ludmig-Bilbes. Der 'n nig befannte Lobengrin - Rarton von Rantbad ift jest auf Edilog Manenstein in Livland bei einer Frau v. Brummer Die Gefchichte Diefes Rartous Hingt wie ein Mounen. Befanntlich fomdernte Stonig Ludwig II. für ben Loben-grin is febr bag er felbit oftmale in ber Lobergein-Riftung auf im filmitliden Gee im Solospart in einem Samonenboot umbetruberte, und Roulbach ichuf eines feiner Meifterwerte, indem er den jagendlichen Rönig in biefer Bofftion malte, eft. -- ver-barg Ludwig II. dos Bild, dann identie er es in einer feiner blibartigen Saunen nach einer Lobengein Auffahrung ber Scharfpie-

berangenachfener Beamter verwendet werden fann und bag feine Withambeit eine um fo beffere fein wirb, je größer bie Erfahrung und je bober bie bisber eingenommene Stellung ift, liegt auf

Aber auch des fudmeftafrifanifde Ochubarbies ift gerode bei biefer Bah' berudfichtigt morben. Bas biefem Schutgebiet febit, ift, bag bie Renntuls feiner Eigenari in ber Deimat von einer mit ftarfer Autorifat ausgestatteten Berfonlichfeit bauernd verbreitet wird, und bag biejenigen Rapitalien, obne ble gerabe Gubmeftafrifa nicht befendtet werden fann, gefunden Diefe Repitalien muffen aus nationalen Grunden versugemeife in der heimat gofinfit werben. Bur ber fonnen bie Bergaltniffe mit ben Canbacfellichaften geregelt merben nur bier ibnnen bie Unregungen gu miffenfchaftifchen Ervebittoner sine Bau von Staubummen größeren Umfanges, ju Form und Biebzuchtunternehmungen. Sijewahnbanten, Meins und Groß. befiedlungen erfolgen. Deswegen ift greade die Berufung bes Gion-verneurs bon Bindeguift nach Berlin, der in feiner neuen Stellung fein warmes Intereffe für feine bieberigen Schupbefoblenen be mabren mirb, exidef.

In ber benificen Breife ift von mehroren Seiten Die Bermintung antgefprechen werben, bag nicht fachliche Erwägung, ion-bern Drud von gewiffen, nicht naber bezeichneten Stellen gu bem Boridiag, Deern von Schufmann gum ibomvernene gu etnennen, gefiftet hatte. Das ift durchaus unrichtig. Derr von Schudmann ift einer meiner altejten Befannten. Meine Befanntichaft mil ibm batiert ans dem Jahre 1888, wo wir boibe in den Bereinigien Staaten totig gemejen find. Durch unfere laugiabrige Befannt fchaft ebenfo wie burch die zwifchen Geren von Lindequift und Geren bon Schudmann feit langem bestebenbe Freundichaft ift ein einheiflicher, froftiger Aufban, Die Entwidlung gefunder, druticher Inftitutionen und bie Bilege beuifder Gelinnung im Edungebiete gendert. Gerabe bie Tenbengen, Die Berr bon Gdudmann mab rend feiner Tatigleit als beutider Generalfonint in Ravitabt entfaltet bat, find mitbefrimmend fur ben bem Raifer gemachten Borfchiag gewofen.

Sie erinnern mich, fo ichlog berr Dernburg, an bie Ent-taufdung, bie der Umftand vernefocht haben foll, bag unter famtliden Ernennungen im Rolonialam: fein Raufmann befunben hat, was men nach ber Bot bilbung bes neuen Belfers mehr ober weniger erwartete. Bat Deutschland von feinen Rolonien erwarfen muß, ift eine orbentlich Bertvaltung, eine ber heimat gleiche Rechtsficherheit, eine vorausfchauende und berftandige Gingeborenenpolitit, ein geordnetes Beamtenwefen und diesenigen bogienischen und fanitären Ginrich tungen, welche in ben meiften tropifchen Rolonien allein ein langeres Berweiten bes Europäere gestatten. In all biefen Dingen ift für eine rein toufmannische Beiatigung, bas heiht für einen Erwerb für Dechnung bes Giafus, gor fein Blat.

#### Die Ginführung ber Wahlpflicht

toirb von der "Lib, Korreip," empfohlen. Das neue öfferreichijde Bablgefet, auf Erund beffen Die jebigen Reichsratswahlen borgenommen wurden, bat befanntlich die Einführung ber Bablotlicht geftattet, die in den Babirechtsfoftemen ber großen europäischen Berjoffungeftaaten bieber noch nicht entbalten ift. Aus biefem Wohlzwange fcreibt fich auch bie enorme Bahlbeteiligung ber, die bei ben Stidmablen in nicht wenigen Wahlfreifen über 95 Brogent ber Wähler an Die Bablurne geführt bat. Troudem haben in ber Stadt Bien allein noch immer über 33 000, in den Landbegirten Rieder-Defterreichs ca. 20 000 Wähler ihr Wahlrecht nicht ausgeübt Rad den Bestimmungen des neuen Bahlgefetes haben alle diese faumigen Babler, beren Babl, wenn man die durch Reantheir ober momentaner Abwesenheit vom Wohnert an der Ausübung des Bahlrechts Berhinderten ebredinet, immer noch die Biffer bon 40 000 erreichen dürfte, ein Strafmandat in Bobe bon 1-10 Aronen - je nach ihrer Bermogenblage au erwarten, und gwar wird ihnen nad Ablauf der adit tagigen Brift innerbalb deren fie ibre gefehlichen Entschuldigungsgrunde borbringen fennen, einfach feitens bes Magiftrats das Strafmandat zugestellt. Man hat bisher nichts davon gebort - fo fdreibt nun dagu bie "Lib, Rorrefp." daß die Wählerichaft in Defterreich die Babloflicht als eine befonders läftige Geffel empfunden hatte; ibre Ginfibrung auch in anderen Ländern mit allgemeinem Bablrecht mare daber nach diefen in Deiterreich gemachten Erfahrungen mobil Distutierbar. Man behauptet, daß in Defterreich die Bahlbflidet ber Cogialbemofentle ben größten Ruben gebracht babe; ben gleichen Ediluft fur andere Länder ju gieben, mare jeboch nicht angangig. Bas inebejondere Deutichland anlangt, fo fieht es auger 3weifel, bag die größere Bablbefeiligung bei der letten Reichstagswahl, die aber in vielen Wahlfreifen noch einer erheblichen Steigerung fabig ift, nicht gum wenigften gur Burudbrangung ber Cogialbemofratie insbefondere in ben großen Stadten beigetragen bat.

Dann beirateie fie nach Liviand, und bier murbe bas Bilb im Jahre 1908 bei einem Meberfoll bes Schioffes burch lipfanbifch Banben nur durch bie Grofmut bes Banbenfiferers vericont. An Bitten ber Boje, Die erffarte, bas Bifb fei ein Anbenfen ber Binis ihrer Mabdiengeit, fogte ber Banbenführer: "Gint, fagen Gie ber Dame, baf ich ihr bas Bilb gum Anbenten an ben Befehlshaber ber lettifden Mepublit fcrute." 3cht fiebt bas Gemalbe im Mufeum in Riga gunt Bertauf. Frau von Brummer Die frubere Schaufpielerin Luife Rabede, will fich nun, burch bie traurigen Beiten gegwungen, von bem feuren Anbenfen trennen.

- Das vertlagte Onbn. Mr. Mighton erlitt bei einem Rad ausflug in ber Rabe von Loubon einen Unfall burch ein. Denn Bas Tier wollte einem Sunde audweiden und flog bem Rabfahr gerifden bie Speichen bes Borberrabes. Dr. Righton tam babure naturita gu Rall, verlebte fic am Ropfe und bemolierte fein i Ma fdine. Er verliagte ben Beither bes Ungfildevogels auf Schaben. erfat, weil er "ein gefährliches Dier oone Aufficht babe bernme laufen laffen". Das Wericht tonnte fich nber ben Ausführungen bes Riogers nicht anfolivhen, benn "man botte nicht erwerten tonnen, bag ein hubu eine Gefabr für ben Bertehr bilbete" Gontb an bem Unfall fei ber Sund gewesen, ber bas Gubn berfolg. .. Rlage murbe baber abgewiefen, bem Midger aber freigeftellt, gegen ben Befiger bes Bunbed porzugeben.

- Theaterftlide entbeden - ein neuer amerifanischer Frauen-beruf! Die amerifanische Theatenvelt beicht eine febr luftige Beisheit in Sprudform. Sie lautet: "Theaterftlide febreiben tann feber Efel, fie annehmen bermag nur ein Genie." Diefer Cab ift Garafteriftifc für bie ameritanifden Abeauernerhaltniffe, für bie von Remport bor allem, wo feber Dixetter allmöchenflich ein Dupend Theaterfilide ober auch mehr eingereicht befommt und - pringiples nicht lieft. So ist es vorgekommen, daß zugftüde, die später kabre tang gegangen find, wie beispielsweise "The Earl of Powendei". 8 Bahre fing unbeachtet, das beist ungeselne durch immliche Rbaterlangeien gewandert find. Es gibt beute in Amerika für einen Autor nur 2 Bege, Die jum Auffichrungsgiele führen, ber eine ift ber "Star", ber ibn ind Schlepplan nimmt, ber andere bie neuefre amerikanifche Errungenicaft, ber "Plan-Grofer". Das ble neuefte amerifanifche Errungenicaft, ber "Blan-Groter". Das riefigen weichen Allebut, mit bem ber Arbeiterbeputierte Barb englifde Bort marbe man am besten mit "Studefignuffler" fein ebles Saupt zu ichmaden pilent. Derr Barb aber ichlen von

## Deutsches Reich.

- (Bon ber Gulenburgiden Zajelrunbe) ergablt bie "Rat.-Rig.": Gine Rorreipondeng mußte icon am Samstag ju melben, Graf IR olite, ber bieberige Rommandent bon Berlin, habe ben Schriftieffer Darim ilian Barben geforbert ober berflogt, ober erit geforbert und, weil criviglos, bann verflagt. Jedenfalls hondelt et fich dabei um private Angelegenbeiten der Beteiligten, die die Ceffentlichfeit eigentlich nichts angeben. Rachbem fie von einem Zeile der Breffe abgebrudt morden find, bat es feinen 3med niebr, baran verüberzugeben, Jener Streit brebte fich also nur Enthüllungen iber die jogenannte Enfenburgiche Tafelininde, jenen muftifd immboliftifd polififd angehanditen Arcis, ber fich um den ebemaligen Botichafter Bill. Gulenburg gruppiert und dem auch Graf Molife angehörte. "Bo n einer ihm nabeliehenden Berfönlichteit" foll ber Anifer über bas Treiben Diefes Rreifes unterrichtet worden fein. Bon dieser Berfönlichkeit wird man dann mit Aug und Recht behanpten können, fie habe fich im das Daterfond weblverdient gemodit.

- (Gegen den Bentrumsabg. Dr. Echabler) hatte vor einiger Beit ber nationalliberale Rechtsamwalt & ob i öffentlich ben Bormurf der Berlemmdung erhoben. Dr. Schabler bat jest gegen Robl Rlage angestrengt.

#### Babifche Bolitif. Die liberalen Bolfevereine.

\* Freiburg, 27 Mai. Um für feine Ende möglichit vielfeitig zu werben, beichlof ber Liberale Bolfeverein feinergeit, feine jeweiligen Berfammlungen und Bortrage in ben bericbiebenen Stadtteilen abzuhaften. Die leute Berfammlung fand am Camstag im Stiiblinger (Reftaurant "Auerhahn") ftatt. Rach einleitenden Worten des Borfipenden, Herrn Scherb, fprach Redaftent Stobiger über "Gin berwerflice politices Rampimittel". Redner hatte babei ben Migbrauch im Muge, ben bas Benfrum mir ber Meligion treibt. Er wies auf den Drud bin, ber feitens vieler fatholifder Weifilider auf bie Glaubigen ausgeübt wird, zeigte, daß die meiften "fatholifden" Bereine, ebenjo wie die Rutholifentage auf nichts anderes als auf Starfung bes Bentrume berechnet feien, und legte bar, bag das Bentrum gerade diefer Berguldung zweier von einander grundverschiedener Begriffe einen guten, ja den größten Teil feiner Erfolge verdanft. Rebner meinte, eigentlich fei es Sache der Gläubigen und nicht des Politifers, gegen Difbrauche bes ben Menichen beiligften Gntes, ber Religion, ju profanen Imeden Front zu moden, allein nach Lage ber Dinge milften auch die politifden Bartelen gegen bas genfrums-politifche Rampfmittel Stellung nehmen. Dies toune beim Liberalismus einzig und allein durch vollständige Ausdaltung der Religion aus dem politischen Kampf, Duldfamfeit gegen jede Konfession und fortgesetzen Sinweis auf die sablreichen Tog um Tog zu verzeichnenden Balle, in benen Geiftliche ihr Amt und die Religion gu politischen Zweden migbrauchen, geldieben. Gerner miffe Biberftand entgegen. gefent werben febem Berind, Die Edule gu eleritalifieren, denn mit bem freigenden Ginfluft bes Rierns auf die Schule madie and die Einwirkung auf die Ingend im Bentrums-

\* Billingen, 26. Mai. In ber gestern abgehaltenen Generalversammlung bes Rationalliberalen Bere.i n e fonnte trop dem infolge der legten Bablen fo arbeitereichen und finangiell ichwer belafteten Johr boch ein gunftiger Anifenfiand bant ber reidlich gefloffenen freiwilligen Beitrage fonfintiert werden; ber Mitgliederstand beträgt gurgeit 86. Mis I, Borfigender wurde Berr Brauereibefiger Willibald Riegger wieber- und Bere Finangaffeffor Biefendanger neugewöhlt. Cobann wurde noch ofe Stellung bes Rat. lib. Bereins gu dem nengegrundeten Liberalen Bolfeverein pragifiert

## Mus anderen Blattern.

Dir "Rolnifde Bolfbgeitung" flellt es fo bar, als ab das Benfrum gar nicht baran dente, ben Liebe & werbungen bor "Areng-3tg.", auf die wir öfter hingemiefen haben, Gebor ju ichenten. Das rheinische Bentrumsblatt idreibt:

Ber petitifc benten gelernt bat, folite fich felbjt fagen, daß ble Rechnung bom 18. Dezember 1906 erft bet und

efchreiben, ober noch beffer: mit Schnfiffferinnen, benn Diejer intereffante Beruf, ber barin belieht, auf bem großen Studimarft mit Spfirfinn bie befren ausfindig zu maden und bem bequemen Theatergewaltigen unter bie Rafe gu falten, wirb bauptfachlich von Rrauen ausgelibt und wirft, wenn man Glud bat wie Mig Ratio, bie erfte ihrer Urt, gurgeit fabrlich bis 30 000 Dollar ab

Bom ungeverfiffigen Laubfroid ergibit ber "Gaulois" Es war in Tlemcen (Algerien) im Monat Marg 1899; bas Weller war entjeglich: Dagel, Regen, Groft nim, Tropbem forberte Mac fcoll Bugeand, ber Couberneur von Algerien, alle feine Leute auf, fich für bie Ueberfiedelung aufs Land bereit gu halten; er flindigte jeben Zag prachtiges Wetter an, aber diese Bropbegeiung fraf nie ein. Der Muridall befag einen bilbiden fleinen Laub froja, der in feinem Schlofzimmer in einem großen Glafe ein bergnitgtes Leben führte. Run geichah es aber, daß jeden Morgen der Buriche bed Marichalls, obne daß fein Herr eine Abnung dovon batte, ein bifchen warmes Waster in das Laubfroschiglas gof. Unter bem Ginflich ber Barme fleiterte bann ber Brofc cofd bie fleine Beiter binauf, bis er fich aus bem Bereich bes Baffere entfernt hatte. Go wurde alle Tage bas unbegrenzte Bertrauen, bas ber Maridiall feinem Froidbarometer icheufte, in gerabezu ichmablimer Beije getäuscht.

Der Ont im englifden Barlament. Ein humorififder Swifdenfall bat biefer Tage im Sanfe ber Gemeinen große Beiter-teit beworgerufen. Rach altem Brauch bleibt, wenn ber Braitbent pur der Abstimmung an die Rantmer eine Frage gerichtet bat, jeder Abgeordnete, bet gu biefer Frage fich noch gu flugern wilnicht während des Spressens rulig fiben und gwar mit dem Sut anf dem Ropf. Wer teinen But bat, darf nicht werden. In diefer Lage befand fich am Radmittag bes 24. Mai ber Abgeordnete Rantlinfen. Der Brafibent hatte an bie Rammer eine Krage gerichtet; herr Ramlinson wollte um eine Erflärung bitten, dagu brauchte er aber einen hat. Da er den Kall nicht verausgesehen hatte, glänzte sein eigener Folinder durch Abwesenheit. Run bieh es, fich von einem freundlichen Kollegen rasch einen Ropfbedel borgen. Berr Ramlinfon warf einen begehelteben Blid auf ben

anad der nächten Reichbingswahl peglichen wegen Man tonn fich in folden Dingen auch nicht bon ber "Arent. Beitung" beraten laffen, Die ein ftorfes Intereffe baran un bal ile Reichstagemehrheit, in ber die Ronferpativen bir erfie Gelifpielen, nicht bollig abbangig bon ben Breiffinsblimmen ift Areng Beltung" modie mit einer bonpelten Werd ausiptelen, bamit in affen Dingen ber Bille ber Renferseine

Rad befannten optimififiden Muftern beurteilt bie Rat. Lib. Rorr." bas frangofiich-japaniche Abfommen:

Das frangofifch fapanifche Abtommen ift ber beutiden Antierung fewohl von Baris wie von Loffe aus intigeteilt worder, er Borm und nach bem Inhalt, wie es Deutichland um ben ibrigen Machten gur Renntnis gelangt ift, wird es unter benfelben politifden Gendispunlien betrachtet und benetelle werben mufen, vie die im Offever 1900 getroffene Bereinbarung gwifden Dint fie and und England. Beibe Madte verpflichten fic, die Ingemit Things in feinem gegenwärtigen Befigiftand ju ficern, mober feites verftandlich die Sonberintereffen Japans in ber Mandianere uns bie Frantreiche im fliblichem China fratfere Betonung gefunden haben werben. Bie burch bas beutichennftiche Abtoninen nort England die Beforgnis vor einer Monopolitellung Englands im Sanatictale gerftreute, to lagi fic exparten, bab Japon fomali me Grantroid auch in ihren dineifiden Intereffenipharen für ben banbel ber übrigen Rationen ben Grunbfag ber "Offenen Die Bapan bat bies bis feht trop feiner burch ben Wriet erworbenen bominierenben Stellung in ber Manbidutei irmi

#### Der Mordprojeg Liberta. (Bon unferem Gorreipondenten.)

sh. Bentben, Dberichlefien, 27. Mai

Bor bem biefigen Schwurgericht begann beute ber in Golifien mit großer Spannung erwartete Brogen gegen ben Echies-ter und Speisewirt Biberta, ber befanntlich in ben lebien Jahren mehrere Morbiaten verübte, ohne bag es junachft gelarg, eine Spur bes Taters ju finden. Einige ber Morbiaten waren auch beute noch nicht geflärt, wenn es nicht Liberta vorgezogen batte, nachbem er bes einen Salles fo gut wie überfahrt wir, nicht nur biefen, fonbern auch berichtebene anbere Morbe einen. gelteben. Meben Liberta finen noch feine Chefron und ber Sousbalter Rioltofa als Mitichalbige auf ber Antiagebant. -Bor Jahr und Zag verschwand ploglich in Beuthen ber Arbeiter Brunner, ber ale ein fleigiger und rubiger Benich befannt var, Rachforschungen nach feinem Berbleib blieben erfolgloß Endlich murbe im April b. 3. auf bem Beumartt eine in einen Cad genobte Beiche aufgefunden, in welcher ber alte Bater bes Brunner feinen Cobn wieberguerfennen glaubte. Es murben nun Recherchen barüber angestellt, mit wem Brunner in ber geit por feinem Tobe verlebrt batte. Es ergab fich, baf er in bem Rolal von Liberla verlebrt hatte, und fo lentte fich ber Ber-bacht and auf blefen. Allmählich verbichteten fich bie Ber-bachtsmemente fo, bag Liberta in Saft genommen wurde, Mit er dem Untersuchungerichter vorgeführt wurde, gestand er wiber Erwarten ben Morb ein, und gab auch gu, in ben lehten Ichren noch brei meitere Morbe in ber Umgegend von Beuthen verfibt u haben, die feinerzelt großes Auffeben erregt batten, Dal Rotiv für alle bieje Morbe ift anscheinend in ber Rachfucht Liortfas an juden, ber wegen gang unbebeutenber Borfalle bem Leben feiner Mitmenichen nachstellte. Befonbera bie Morbiat an bem Arbeiter Brunner jeugt von ber Robeit bes Liberta und eines Belfersbelfers Miulipfa. Bie befannt, batte bie Art ber Berfrudelung ber Leiche febr viel Aebnfichteit mit ber bet Doniber Gomnofiaften Ernft Binter. Ale bann bot Gerücht anftauchte, bag Liberta vor 6 Jahren gurgeit ber Bluttat an Ernft Binter in Ronit bei einem Robithlächter in ber Rabe bes Monchiee beichaftigt geweien, begte man ichnn bie Soffmung, all auch biele bunffe Marbtat nach fo langer Beit noch aufchellt werben fonnte. Diese Soffnnug bat fich aber nicht betvirflicht. Wie bie Nachforichungen ergeben baben, mar Liberta bamale anderwärts beichäftigt und tommt ale Dorber Binters nicht inbetracht. Er bat fich nur wegen ber Morbe in Cherichleffen gu verantworten.

Der Andrang bes Bublifums ju ber Berhandlung ift auger-ordentlich grob. Scon lauge vor Beginn ber Berbandlung wird bas Gerichtsgebaube von Rengierigen umlagert, es war uber nur eine beichränfte Ungabl von Karten ausgegeben worben Die Breffe ift jablreich vertreten.

Die Mingeflagten

werben gefeffelt bereingeführt. Bwijden ibnen nehmen Baligiben Blag. Die brei Angetlagten machen einen bochft unsumpathiden Ginbrud, fie meefen unrubig ibre Blide umber. Liberta ift ein fleiner bagerer Mann, feine Grau trogt ein ichwarzes Aleib und barüber eine große blaue Schurge, Rivitofa tragt eine funftide Mube gur Schan. Die Anllage lautet gegen Liberta und Ginityla auf Morb begiv. Beibilfe, gegen Fran Liberta auf Beibilie

biejem Rolettieren mit feinem but nichts merten gut mollen. Den lawlinion begann bereits zu berzweifeln, ale ihm ploplich ein Wie perchneter mit haderamatifder Gebarde einen glangenben Bulm-Ungladliderweife war biefer Out aver aufe Saupt brudte. herrn Ramlinions Conbel biel ju grob; er fiel ibm bie abit bie Ohren berab, fo beg ber Ropf vollifandig barin unterrandte. Eine frürmifche Beiterfeit bemachtigte fic ber Berren Rollogen, all ber linglidantenfc fich und bem Dufe berausguminben begann und bann rafd feine Frage anbrachte. Es war nicht bas erfte Ral, bais ein folder Zwifdenfall Die lebernen Debatten bes Unterhaufes etwas amilfanter gestaltete. Auch Gladftone mußte fich einmal in foldier Loge einen Out borgen; diefer Out aber war file ben breiten Echabel best großen Ctaatsmannes viel gu ffein und tangte, gut großen Canbium ber Gefebgeber, auf befagtem Schabel wie ein Flower Infinber hin und her

- Gin unbefanntes Wert Des Ardimebes. Gin munberwolles liberarijder Jund, ber bem banifden Altertumsforicher Deiberg gelungen ift, verdient, fofurt auch weiteren Rreifen befannigigebeis ju werben. Als ber große Mathematifer Gaug befragt murbe, welche feiner Burganger er für bie berborragenblien halte, nannte er Ardimebes, Remton und Gifenftein. Des erfigenannten Berfe ben nun einen bochft bemertenswerten Bumache erfahren. dinifde, um bie Befdichte ber eralten Biffenfchaften bereits botverbiente Gelebrie bat in einem and Jerufalem fammenben, Migeit in Ronftantinopel vermahrten Balimpfeft eine bieber politie unbefannte Schrift bes größten Chrofufanern enibedi; einem nabren Lederbiffen für bie Freunde ber griechifden Liberatut unb ber Biffenschaftsgeichichte. Es ift rine Art von "Werhabenleber genannt), bie und genauer ale bie altbefannten Berte bes Ardimedes erfennen lagt, swie er feine epodemachenden Ergebniss gewonnen bat." Eine von ihm beschriebene Meisabe "ib tatfachlich mit ber Integralrecknung ibentisch". Auch die enge beronlide Begiebung gu Erntolibenes, bem bas Buch gewibmet it. Sibe borber auf intuitivem Bege entbedt hatte, beriethen ber neuen, anfebnlichen Schrift (fie fallt mehr als 50 Seiten ber Britfdieift "Germes") ein erhöhten Intereffe.

und Antifinng. Liberia fomobl wie Riolinia find mieberholt wegen Körperverlebung vorbestroft. Liberta ift 82, feine Frau 87 und Liolinia 85 Jahre alt. Liolinia, jowohl wie die Frau Biferfa beftreiten, ftroffiden Bertehr miteinander getrieben gu

Bon ben verichiebenen Blordfallen, bie anger bem Sauptfall Bennner ben Angellogten jur Laft gelegt werben, wirb annachft ber Rall Branber

erürtert. Liberfa gesteht ben Mord ein. Als Grund gibt er Giferfucht on. Bronber babe ibn in feiner Robichlochterei verfreten, ale er eine mehrmonatige Gefangnieftraje ju verönigen batte, Ale er, Liberta, and bem Gefangnis beraustam, fagte ibm feine Frau, bag Bronber ihr nachgestellt babe, - Braj.: Sagte Ihnen Ihre Grau, bas Bronder jebr hinter ihr ber war?

- Angell. berfa: Ja, meine Fran fagte, ich follte ihm ein paar berunterbauen, jo bag er genug batte. - Braf.: Aber bas ift boch immer noch fein Grund, einen fo furchtbaren Entschluß u faffen und einen Menichen gu ermorben, blog weil er Ibrer ben nachgestellt bat. - Liberta: Sa meine Fran jagte, er habe fie bernewaltigen wollen.

Im weiteren Berlauf ber Berbandlung wird weiter festge-fiellt, bag ber Angeflagte Liberta ben Bronber bei paffenber Belegenbeit anigelouert und ibn mit einem Anfippel erichlugen babe. Die Gran des Angellagten Liberta bestätigt biefe Ansfage ihres Monnes infoweit, als fie erlart, bag Bronder ihr nachgestellt babe und fie notguchtigen wollte. Ginmal batte er gefagt, er reifie ihr bie Medarme aus bem Leibe, wenn fie ihm nicht gu Willen fei. Die Angell Fran Liberta bestreitet aber, ihren Mann ju ber Zat angeftiftet gu baben. Es fommt bann

ber Sall Brunner

jur Berbanblung. Der Angeft. Liberta bemerft biergn: Er felbit fei wegen wiffentlich falfcher Anichulbigung feinerzeit gu neun Monaten Gefängnis verurteilt worben. Er habe versucht, bas Bieberaufnahmenerfahren gu betreiben, und Brunner und Riolmila batten fich bereit erffart, ju feinen Gunften einen Meineib ju feiften. (Bewegung.) Mis er bann aber einmal fpater ben Bennner mit feinem Dienstmädden ertappt babe, babe er ibn eus feiner Bohnung geworfen, worauf biefer ibm Rache ichwor und ibn ind Indithaus bringen wollte. Deshalb babe er ben Blan gefaßt, fich bes Brunner gu entlebigen. Geine Frau und Liolipfa batten immer zu ihm gejagt, der Brunner muffe fort. Er wollte zuerst nichts davon wiffen, und habe immer gejagt: Racht was ihr wollt. Später habe er sich aber bereit erklart, den Brunner umzubringen. In Gemeinschaft mit Kiolipfa habe er oft bem Brunner mit Meffern und Anuppeln aufgelauert Sie fonnten aber feiner nicht babbaft werben. Gines Tages eber fei ber Brunner in bie Gaftwirtichaft bes Liberta gefommen, und bort haben ibn bie beiben im Laben erschlagen, Als Brunner fam, babe Riolinta gleich gejagt: Der barf febenbig nicht aus bem Saufe fommen. Liberta will bem Brunner nur einen bing vericht baben, mabrend Riolitita auf den Ropf des Brunner wiitend folgeschlagen baben foll, nachdem man ben Un-gludlichen ju Boben geworfen batte. Darauf jog Riolinia ben Brunner in die Ruche, wo Riolinfa mit dem Meffer ihm vollends ben Garaus machte. Er ftieft ibm einen Wehftabl in ben Mund, fo bag er im Genid wieber beranstam, bann fofte er ben Ctabl an beiben Enben und brebte bem Brunner bas Genid berum. - Broj.: Das joll asjo Liolinia gewesen sein und nicht Sie?
- Libersa: Jawobl. - Libersa befundet dann weiter, daß er und Liolinia die Leiche dann in die Düngergrube warsen, wo fle fie mit einer langen Stange berunterbrudten, Riolipfa mollte borber bem Ermorbeten noch einen Finger abichneiben. Er elaubte, bağ ibm bas Glad bringen wurbe. Er unterlieg es aber. Die Fran bes Liberta bat bon ber Tat Kenntnis gebabt, Die gange Ruche war mit Blut überschwemmt und alle brei machten fich barüber ber und fauberten bie Ruche. Rach einigen Tagen lam bie Leiche wieder jum Borichein, aber bie beiben Morber fließen fie immer wieber mit einer Stange berunter. Endlich bol ten fie bie Leiche wieber aus ber Grube berans. Gie wollten fie gunuchft mit Bitriol ober einer anderen Gaure berbrennen, fie faben aber balb ein, bag bas nicht geben murbe. Liberta berichtet bann weiter, bag fie bie Leiche in ein Ccaff mit Baffer barjen. Die Rleiber bes Leichnams verbrannte man und machte fich baran, ben Rorper gu geritideln. Dem Liberta murbe babel unwohl und er mußte fich übergeben. Er ging hinaus, um Schnaps gu trinlen. Dann ftedten bie beiben Morber bie Reichenftude in einen Sod und ichlerpten diesen nach bem Deumartt, wo er am folgenden Tage aufgefunden wurde.

174

111

er

:17

115

al, es

be,

efe

dju

THE PERSON NAMED IN

bie Fran bes Morbers Liberta

gernommen. Gie beftreitet, von ben Morbiaten vorber etwas gemußt au haben. Gie mußte nur, bag bem Brunner ein Welb angetan merben follte. Worin bas befieben follte, babe fie nicht gewuit. - Braj.: Wenn aber Ihr Wann jogt, ber Brunner joll lebendig nicht aus dem Hauje kommen, jo ist das doch micht mijjuverfteben. - Sierauf wird ber britte Engeflogte Rioltofa bernommen, ber bem Liberta bie hauptidnit an ben Morbiaten aufdiebt. - Bruf.: Satte Die Fran Liberta Menninis von ber Tat? - Ricitofa: Ich bin ber Anficht, bag fie von ben Mordtalen gewußt bat. Rivitysa behauptet, nicht er habe die Berfilldelung porgenommen, sonbern Liberta. Gie hatten bie Stude bann in einen God gesammelt und in ber Racht noch bem Beumarft neichafft. Borber fagte Liberta noch: Collte uns jemand treffen, fo friegt er einen Stich in ben Leib und wir reifen aus. Gie trufen auch niemanben, nur auf bem Marte begegneben fie ibei Golbaten. Der Angeflogte befundet ferner, bag Frau Liberin bei ber Berftudelung bin und ber gegangen fel. -Brafibent weist auf die Wiberipruche in ben Aussogen bon Liberta und Liwlinka bin. Die beiben bleiben aber bei ibren Belundungen. Jeber schiebt bem andern die Hauptichuld gu mand dries and

ber Fall Mapins

Stotlert, bei bem Rioltpla allein beteiligt fein foll. Rioltpfo, ber ben Rapita erichlagen bat, gab an, bag er fich am 24. 3an. 3. am Tage nach ber Ermerbung bes Brunner, von Liberta then Repolver geben lieg, um fich jelbft ju erichiegen. Liberfa logte ober: In wirft boch nicht fo bumm jein, bich wegen eines platen alten seruppels ju erichiehen. Er babe fich bunn gureben luffen. Um 28, Januar war er angetrunfen, ba fagte Liberta au ibm, er folle ben Rapiga ericbirgen, weit blefer anicheinend bon bem Morbe an Brunner Cenntnis babe. Rapiba foll and tinem Benfter beraus sugejeben haben, als bie beiben Morber ben Leichnom in die Tüngergrube warfen. Daraufbin lodte Einiteta ben Slaviga ins Greie, aug bort feinen Revolver bervor und oob einen Schutz auf Napipa ab. Diefer ichrie: Belus, woll wocht Du? - Broj.: Rapiga fell in bie Linier gefallen fein und um fein Leben gebeten baben? - Rinliofa; Rein, er bat nur 144 ciamai Zejus! Jeins gerufen. Am 29. Januar, fo berichtet Ninterfa meiter, ging ich mit Liberta binans und marf bie Leiche in - Abfluffanol, mo fie pater gefunden murbe - In biefem haus befunder Liberto, bug Rivlinta erzühlt babe, bafi ber erfte Schult fell ging und bast er bann ben Raviga mit dem Revolver 30. D. n. S.l. Ge, Rgl. Debeit ber Großbergog und Ibre Agl. Juber fie als leites Berteibigungsmittel bie Schurze vor bie Weifelt ichlug. Diefer mare in die Anie gefunken und babe bestellete Angen, Aber es nubt nicht, die fann berurteilt. Augen, Ibre Rgl. Dobeiten flagte wied zu einer Gefängnisstrafe von 8 Pochen berurteilt.

babe er ibn bann erbroffelt. - Brait: Satten Gie nicht auch Angit, buß Napipa Gie verraten murbe? — Liberta: 3a, wir batten alle Angit. Die Frau Liberta behauptet, bag fie von ber Ermorbung bes Rapigo vorber nichts gewußt babe. - Der Steatsanwalt balt ibr aber vor, bag fie fruber bas angegeben babe. Gie beureitet bas aber. - Die Berbaublung wendet fich

Corbedung bes Berbrechens

Im gangen vorigen Jahre war nichts berausgefommen. ville Radjierichungen waren vergeblich gewofen. In biefem Jabre am 12. Marg toilte Wioltyfa einer Frau Stein in ber Erunfenheit bie Morbtaten mit und fagte, er batte Ungft, boff bn ber Liberfa ebenfalls umbringen mollte. Diefe Fron Stein ergablte bir Cadje weiter. Ein Genbarm murbe benachrichtigt, ber ber Beutbener Bolgeibeborbe Mitteifung mochte. - Brif.: Rioitifa, wollten Gie fich nicht aufbangen; - Riolinfa: 30, weil ich befoffen war. - Wober hatten Gie bamals bas Gelb bage? - Riolfyla: Das bat mir ein Mann gegeben, der mir 20 DR. ichenfte. Er fogte, er hatte die Ermordung und die Berfindelung bes Brunner mit angeseben. Ich follte Libersa anzeigen, bann würde er mir noch mehr Gelb geben. — Brat: Das flingt boch sehr unwahrscheinlich. — Der Angeslagte bleibt aber bei seinen Behauptungen. Darauf murben bie Berhandlungen auf Diens-

Aus Stadt und Land.



Brogramm: Mittwedt, 29. Mai:

crraffe bor bem Balmengans: 4-6 Uhr nachmittage: I. Ziel. Bhith. Biacordefter "Cring Biemont". (Dirigent: Macftre Luigi bella Guarbia.) Rondellplat bar ber Augufta. Anlage: 8-11 Uhr abende: I. Ziel. Bhith. Blasordefter "Bring Piemont". (Dirigent: Maeftro Luigi bella Buarbia.)

Beleuchtung: 81/4-10 Uhr abends: Scheinwerfer. 9-10 Uhr abends: Ronfurenbeleuchtung (Bafferfurm), 10-101/2 Uhr abends: Leuchffontune,

Bei Rage 1 DR., nach 7 Hhr abenbo 50 Bfg., Rinber 50 Bfg. Conderausftellungen:

Boden-Ausstellung (Edlug).

Mongreffe:

Bubtich pfalgifder Begirfstog ber Mebgermeifter.

\* Berfett murbe Registrator Abam Brobft in Deglird sum Begirlsamt Balbebut und Stationsverwalter Rarl & uche in Ottersweier nach Bolfach.

\* Die Refolution gur Grage ber Segnalpabagogif, bie bon ber Mitgliederversammlung ber Deutschen Gefellichaft gur Befampiung der Geschlechtstrantbeiten gesagt wurde, bat nach ihrer Rebaltion burch ben Borftand folgenden Bortfaut: "Die beutsche Gesellschaft jur Belampjung ber Geschlechtstrantbeiten balt im Interesse ber gesährbeten Boltszesundbeit eine grund liche Reform der Sernalpädagogit für unerläßlich. Un dieser Ausgabe müssen sich Haus und Schule in gleicher Weise beteiligen: das Haus, indem es der förperlichen Stöhlung und Abhörtung einen größeren Raum als disber anweift und dem wishbegierigen Linde auf die Frage nach der Entstehung des Le-bens eine dem findlichen Verständnis entsprechende, aber immer wahrheitsgetreue Antwort erteilt — die Schuse, indem sie ebenalls die forperliche und Charafterbilbung neben dem rein intelleftuellen Unterricht jur reicheren Entfaltung tommen last und in ben Rabmen bes Schulunterrichts bie Anftlarung über bie elementaren Tatjachen bes Geschlechtslebens eingliebert. Eine Aufflärung über bie Gefahren best Gefchlechtslebens und eine Barnung por ben Gefahren ber Geichlechtofrantbeiten gebort in die Jahre ber Geichlechtstreife. Der Forberung ber feguellen Aufflarung tonn in ber Goule genugt werben burch Einreibung n ben naturfunblichen Unterricht, boch bietet auch ber Gedidits., Religions, und Literaturunterricht Gelegenheit, Grogen bes feruellen Lebens in vorurteilelofer und miffenschaftlicher Beife gu erörtern. Gine inftematifche Aufflärung ift jeboch nicht finlich, fo lange nicht bie Lebrer und Eltern felbit bafür borgebilbet find. Die erfte Forberung ift baber: Belebrung ber amfierenben Lebrer in Lebrerfurjen, ber merbenben in ben Gemingrien und ber Eitern burch Eiternabenbe und Drudichriften. Doch foll auch beute icon bie Aufflarung ber geschlechtereifen ugend in ben Oberligfen boberer Bebranftalten, in Fortbilbungetufen nim, burch rabagogifch gebilbete Mergte oder bogienifch gebilbete Lehrer im Rahmen eines allgemeinen Sogieneunterrichts ftnitfinben.

\* Imm Gefratt im Ribelungenfaal am Freitag, ben 31, Mai, pormittags 10% Uhr, gelangen von beute ab auch Galerie. Rarten jum Breife von 1 Mart pro Blag am Raffenschafter im Rofengorten gum Berfauf.

\* Englifde Baffe in Mannbeim. Die erfte Gruppe englifder Gafte, die Roniglich englische Ranal-Rommiffion, ober, wie ihr offigieller Titel ift, die "Renal Commiffion of Canals and Bater 10008", ift, von Frantfurt a. M. fommend, beute Bormittag furg nach 11 Ubr bier augefemmen. Die aus 16 herren und einigen Samen bestehende Reifegefellichaft begab fich vom Sauptbahnkof fofert gum "Rolengarten", an beffen Saupteingang fich berr Oberbürgermeister Bed gur Begrüfjung eingefunden hatte. Bu der Kommission, die unter dem Borfit von Lord Shuttle-worth fieht, geboren u. a. Sir John Dorrington, Sir John Brunner und Sir John Billion. Die übrigen herren find gervorragende Mitglieder des englischen Parlaments und der eng-ischen Industrie. Um balb is Uhr betraten die Derrschaften ben Nusensaat, wo sie von dem Bertreter der Regierung, Winister irbr, v. Bobman, begeißt murben. Der Berr Minifter itellte winn auch die fibrigen erfchienenen Derren bor, unter benen tott ie Berren Landestommiffar Web. Oberregierungerat @fifteren und Web. Regierungerat 2 ang bewertten. Mis Die Berrichaften auf ben borberen Ctublreifen Blob genommen batten, trat Bert Miniftre Grit. v. Bodman bor, um Die englifden Gibbe in benticher Sprache mit folgenben Worten willtommen gu beifen:

würden sich sehr gestrut haben, wenn Sie ihre Endsind dungen persönlich batten aussprechen können. Sie ind dockerfrent, dass eine Königsich Grehbeitannsiche Kommispack zum erten Mal in unfer Land tommt, um einen Teil und jerer Einrichtungen und Anstalten zu derschtigen. Sie deben zu ihrem großen Bedanern davon absehen müssen, Sie in Karls-rube zu empfangen, weil Ihre Zeit jehr beschränft und weil Ahr Reiseprogramm seltgelegt ist. Ich babe ferner die Ehre, Sie im Namen der Elroßberzoglich Badischen Regierung zu begrüßen und berallch willsommen zu beihen. Wir wünschen, das Sie alle Ausschläfte sinden mögen, die Sie der indien und wer wünschen, das diese Ansichlisse Sie berriedigen. Wir wünschen jerner, daß Sie auf Ihrer Reise durch Waden und durch Deutschland übermurben fich febr gefrent fiaben, wenn Gie ibre Engfine Gie auf Ihrer Reife burch Baben und burch Dentichland über-haupt nur freundliche Ginbrude empfangen haben und noch empfangen werben und baft Ge bor allem mit Ihren eigenen Augen gesehen boben und noch feben werben, ban teine Mb. neigung gegen England besteht, jondern Gegenias volle Juneigung gegen bas britifche Boll, beffen bervorragende Eigenschaften wir bochichaben. Die Bedentung beruritger Besuche fur bie Begiebungen ber Boller besteht darin, bag bie Rationen fich gegenfeltig bester tennen und ich bersteben lernen und durch das Sichberstebenlernen gelangen fie ju gegenseitiger Achtung und Juneigung. Dann wird niemand mehr fogen auf beiben Seiten bes Ranals, uuch biejenigen nicht. melde fortfahren, biefe falide Meinung ju vertreten, daß bas britifche und bentiche Boll, obwohl nabe bermanbt burch Urbrung und viele Charaftereigenichaften, wegen ihres Bettbewerbes auf bem Beltmarfte Gegner fein muffen in ber Rultur, Bir haben im Gegenteil bie jefte Ueberzeugung, bat beibe Boller Seite an Geite arbeiten follen und bagu bestimmt finb, gu arbeiten für die Bervollfommunng der Menichbeit und für die Aus-breitung der Zivilijation. (Lebbofte Buftimmung). In diesem Einne voch einmal: Berglich willsommen in Baden!" Der Mi-nifter wiederholte bann unter lebbaftem Beifall jetne Ausflibrungen in englischer Sprache. Lord Shuttleworth banfte in englischer Sprache berglich für bas liebenswürdige Milfommen, um fich bann febr gunftig über bos in Deutschland Ge-febene ausguiprecen und gu betonen, bag jeber bernunftige Englanber bie Berechtigung best friedlichen Wettbewerbs ber beutiden und englischen Mation anerfenne. Mit Freuden feien bie großen Nortichritte Deutschlands anerfannt. In früheren Beiten leien bie Englander Lehrmeister gewesen. Jeht tamen dieselben berüber, um von den Deutschen zu ternen. Deutschland tonne sich glüdlich iconen, bag es in seinen großen Stuffen so viele naturliche Walerstraßen besitze und diese in so gediegener Weise ver-bestert und der Schissabrt in so bobem Maße dienstdar gemacht fiabe. herr Cherburgermeifter Bed begrufte alebann bie Go. fellichaft im Mamen ber ftabtifden Rollegien und ber Stadt Mannbeim. Man betrachte ben Beinch als eine große Auszeichenung. Die im Beltbanbel ftebenben Mannbeimer feien erfifilt bon Bewunderung fur bie große britifche Ration, die auf vielen Webieten bes Wirtichaftslebens, vor allem aber in See- und Schiffabrisweien, als Bionier ber gangen Menicibeit vorange- jungen fei und bie noch beute ben Lebrmeifter ber Kationen bilbe. ie Mannheimer feien boch erfrent, bag ihnen bie Bertreter einer fiahnbredienben Ration bie Gore identien, in ibren beicheibenet Berhaltniffen Studien ju machen und Berbachtungen anguftellen. Gerne ftelle man alle Einrichtungen gur Berfügung mit bem Werne stelle man alle Ginrichtungen jur Verlägung mit den Bunsche, daß das hier Wahrgenommene freundliche Eindrüde dinterlassen möge. Herr Stadtbeitent Dr. Schott wiederholze die warmberzigen Norte, die edenfalls lebbasten Beisall ausklösten, in englischer Sprache. Lord Ehnttleworth dankte auch für die Begrüßung durch unser Stadteberhaupt mit verbindlichen Worten. Tann dielt Gerr Dr. Schott in englischer Sprache einen Vortrag über die Mann bei mer Hafen an lanen, dem Nie Göste mit großer Animerksamleit solaten. Der Nedure bem Die Gafte mit großer Animerffamteit folgten. Der Rebner marf einleitend einen Mudblid auf Die wirtichaftliche Entwidlung Mannbeime gur Sanbelsmerropole von gang Gubbentichland und führte bann unter Bubiffenahme eines reichen ftatifrifchen Da-terials bie Grobe ber Bin- und Ausfahr Mannfeims im Bergliich gu anberen großen Bafenftobten por Magen, mobel er betonte, daß Mannbeim bie einzige Gerftabt bes Binnenlaubes fei. Serr Dr. Schott erlanterte feine Ausführungen an gwei muchtigen Narten, die auf dem Bubium aufgehängt waren. Die melen Tragen, die nach Dankesworten des Lord Shuttleworth für bie intereffonten Mitteilungen gestellt wurden, bewiesen aur Genuge, bag man fich teine aufmersameren gaborer botte munichen fonnen. Inamifchen war auch bie prochtige Beleuchtung bes Mufennales aufgeflammt, die ihren Einbrud auf die Gafte nicht berfebite. Um 341 Ubr berlieb bie Gleiellichaft ben Rofengarten, um fich nach bem Barlhotel zu begeben, wo ein von der Stadt dargebotenes Frührtät eingenommen wurde. Rach einer 28 agen in ber die Stadt begann um 21 Uhr von der bestannten Anlagestelle bei der Diffenedrücke aus auf der "Babenia X" eine von der Regierung dargebotene Rheinabrt, bie fid burch famtliche hafenanlagen erftredie und um Uhr am Urnbeiterichen Bod enbete. An ber gabrt nabmen außer den bereits mitgeteilten Berren noch Web. Oberregierungs. rat Rrems und Bourat Dofibirt bon Rarisrube und bon bier Bert Oberbauinfpelter Rupferich mibt teil. Rach ber bung murbe in bereit ftebenben Bagen ber Stragenbabn gur Ausstellung gesabren.

\* Teure Roblen. Die Gubmiffion in Roblen für die Brisperiode 1907/08 filt die Stadt Mannbeim ergab nennens. merte Breiberbahungen gegenüber ben borigfabrigen Breifen und gwar wird fur In Rubrfettidrat 16-21 Big. In Rubenuffohlen 21-25 Big, pro 1 Bir, mehr geforbert.

\* Gefangometifireit. In bem am lehten Countag bon bem Gejangverein "Lieberfrang" in Friedrichsfeld beranftalteten Breisweitgejang beteiligte fich auch ber "Wannergefangverein Liebertrans Balbboi" unter ber Leitung bes Dirigenten Berrn Lebter Jorg ans Sanbhofen. Der Berein erfang fich babei in ber hochften Stadtslafe ben erften Breis mit Chrenpreis; ein Erfoig, weldjer bauptfacilich ber rubrigen und umfichtigen Leitung bes Dirigenten gu verbanten ift. Die Breife ind in bem Laben bes herrn Balentin Rothermel aus.

\* Aufgefundenes Gelb. Es wurde aufgefunden: 2m 17. Mat auf bem Bobnbof in Rarlarube eine Gelbborje mit 2 DR. 50 Bf. und 1 Franta 45 Centimes.

. Dit Gefängnisftraje wurde in ber geftrigen Gobijengerichtöfigung eine Mildhoutscherei gegbnbet. Die Chefrau Con Blody non Seiligfreuglieinach verlaufte am 25. Januar mit 10 Brogent verbunnte Mild als Bullmild. Gie mill - bie fibliche Musrebe, welche fie auch früher benuhte - Die Milch von einem Mabden erbalten haben, bas fie um Mild auf ber Strafe angesprochen babe, weil die ihrige nicht gefangt habe, Ratürlich ift est eine große Unbefannte. Die Ghemie, die größte Jeindin ber Mild, beffer gefagt Bafferfranen, gieht aber auch bier wieber Baffer in die Dilfd ber Unichalbabeteuerungen bon Fran Bloch, die beanftanbete Dild geigte biefelbe Bujammenfehung. wie bie aus anderen Rannen entnommenen Broben. Bum Schlut führt fie old leites Berteidigungamittel bie Echurge por ble Augen, Aber es nubt nichts, Die ichon giveimal bestrafte Ange-

\* Aus einer fleinen Butterfabrit, Bor bem Schöffengerichte fand geftern ber Biftnollenbanbler 3ob. Bedmann megen Bergebens gegen & 116 B.St. G.B. 3m Rovember p. 3. fiattete herr Mebiginatrat Dr. Rugler eines Zages bem Betriebe bes herrn Bedmann einen jener Brinde ab, bie eine freudige Ueberrafdung bereiten, obidon fie unangemelbet erfolgen. ansgesehen haben mag, ergibt fich aus ber Babl ber begirtsamilich gemachten Auflagen, welche am 24. November seitens des Begirlamis ersolgten. Als am 15. Dezember der Kontrolleur Cikelößerg erschien, um fich von der Erfüllung der Auflagen au
liberzeugen, war noch alles in dem Luftand von vorher. Wie er in der gestrigen Verhandlung aussphilte, sei der ganze Butterfabrisationdraum voller Schmun zuh Unrat gewesen. Nach diesem Einblich hätte er keine Butter aus diesem Betriebe eisen kontrol-Die Buttermufchgefahr feien unrein geweien, Die Anetmafchine ebenfolls, ber Eifc und bie Kneibreiter fauf und morich, im Iblant fehlte bas Enphon uiw. Schlimmer noch ichtlberte ben Antand ber Gutadter bert Wiediginalrat Dr. Lugler. Es babe ein unglandlich elelerregender Butiand in dem Maume gederricht, das Walter in den Butterfabrifationögefäken lei frinkend und Kauf gewesen, einen solch elelerregenden Raum babe er noch nie gesehen. Die Wände, der Goden, alles flavrte vor Schnutz. Bodmann redete sich damit beraus, das die anne Anslage nicht ibm, Kondern seinem Rachfolger, Bolliop Gellein, zur Loft solle, der Bon Geldast am 30. Konember übernommen bade. Er babe den Geschäft am 30. Kovember übernommen habe. Er babe abm bie bezirksamilichen Auflagen mitgetellt, seine Plicht sei es gewelen, ihnen nachzulammen. In der furzen Beit von 4 Tegen dütte er diese nicht ausischeren sonnen. Der Angestagte erzielte einen Freispruch. Das Gericht bült für seizestellt, das in dem Maume, wo die Butter sabriziert wurde, ein menschenmwörtziger Zustand berrichte, mas gesundbeitliche, daupolizeiliche und seutschiede Borlchriften detrisst. Das somme aber für die rechtliche Benrieilung der Sache nicht indetracht. Es aft sestgesellt worden, daß das Geschäft am 20. November in die Sünde des Gerrn Dellein sibernegangen war und terner, daß der Angellagte insolge einer Krantbeit abwesend war. Aus diesen Ibritänden war der Angellagte nicht in der Lage, der bespribamt-Umftanben war ber Angellagte nicht in ber Lage, ber bedristamte lichen Auflage nachgetommen, auch eine Sabriaffigteit tonnte ihm nicht nachgewiesen werben. Er war famit jreizusprechen,

## Friedrich Carlens Totenfeter.

tag & Uhr in und vor bem Krematorium bes biefigen Friedbotes eingefunden, um Griebrich Carlan, bem unbergefilden Ganarr, Die lehte Chre ju erweifen. Bertreten maren Die Behorden, in Conderbeit Die Theaterfommiffion mit Burgermeifter im artin an ber Spige; auberdem gaben naturich gablreiche Mitalieber bes Coftheaters bem gefdiebenen teellegen bas lette

Eingeleitet murbe bie einfache, murbige Frier birth ein Darmoniummoripiel, nach bem Baftor Dant ris aus Samburg, ein Breund ben Berftorbenen, bas Wort ju einer tiefergreifenben Transcrebe ergrett.

Im Grabjahr, jo begann ber Beifiliche, ber Beit, in ber wir ber Schönbeit, die bie Ratur und beichert, Altare erbauen, ber Beit, Die Die Dichter in ihren Liebern befingen, ift ein gottbegnas beter Canger con uns geichechen, Griebrich Uarlen. Gein Munb ift verstummt, fein Auge gebrochen, feine unermichliche Kraft erlabmt. Cebnfuchtslieber ertonen in biefer Ctunbe. Roch faum erholt bon bem Schreden ob feines ploglichen Schribens, empfinden wir alle tiefen, wohren Schmers um ibn; feine Mutter, feine Rinder und Bemoandten, feine Freunde und Berufsgenoffen. Webt wiffen, mos wir an Friedrich Carlen verlaven faben, eine ider unriffene Gefiolt, eine Beribulte teit ale Monich und Rünftler. Erog feiner mitunter borten Angenfeite, batte er ein golbenes Berg, bagu einen geraben ehrlichen Ginn, Wie nis Menich fo boitte er als Ganger ben Gebein. Dit Liebe bing er an feinem berrlichen Beruf, besonders am Runftwerf Bischarb Bogners, bem er mit leibenichaftlichem Gifer naber getreich Dit Gruft wibmete er fich feinen Aufgaben. Bon großer In telligeng und Biftbegierbe arbeitete er unabloffig an feiner Beiterbilbung. Der lette Winter mar bart, febr bart für ibn, aber er blieb unermiblich em Boften, fo lange est ging. Run ift fein Lieb verftummt, aber es flingt in unferer Erinnerung, in unferem Bergen ale Gehninchtalieb weiter. Go nehmen wir Abidieb von ibm, aber bleiben ibm verbunben. Der Goift ber Schanbeit waltet über und und mit ibm in feiner Abichiebeftunbe. Amen!

In Berrretung bes Julenbanten Dr. Sogemann, ber wegen Unpoplichfelt verhindert war, an ber Beier tellgunchmen, wib-mete Regiffeur Gobrath bem toten Rollegen im Ramen ber Intendona und best gesamten Personals bes Softheaters beigriapfundne Abidijebkworte. Rad bem Gegen bes Gelfilichen erflang, bom Softhagterfingebor vorgetragen, ber wunberbare Chor "16 Mis und Ofiris" aus Mogarts "Bauberflote"; während bem fentie fich ber Carg, ber bie Buffe best jeuren Entichlafenen barg. binab gum Mommengrab.

Berebrung, beren fich Friedrich Garten in ben weiteften Areifen

### Sport.

Bur Bertomerfahrt. Bloch bem foeben erichienenen "Jubrer und Brogramm jur Bertomer. Zourenfahrt und jum Taumus-Rennen Rafferpreis" iherausgeber Anbreas Jojef Reil, Berlag Central-Angeiger für die Metorfabrzeng- und Johrrad-Inbuftrie Grantfurt a. IR.I neimen 190 Bagen an ber Sabrt feif. Bon diesen find 14 Bengipagen, welche von nachgenannten Derren ge-melbet wurden: 1) Dr. Dieterich, Hellenberg Sa.: (1) Labwig Roth, London: 3) Kari Schmid, Koln: 4) Derfelbe: 5) Haubt-mann v. Dombrowski, Dresben: 6) Wolfeam (Lichbach, Berg-giesbirdel: 7) Gustive Braunbeck, Berlin: 8) Kommerzionrat Lanis Beier, Frantinit a. M.: vi Carl Meumaber, Manubeim: 10) E. Labenburg, München: 11) R. Beng, Manubeim: 121 Otto Lindgatiner, Minchen; 131 Louis Glud, Rarnberg; 141 Dr. Eurt Bfund, Dresben.

### Bermifchtes.

. Das Bombenattentat auf Die Difenbacher Stadtwache. In Altheim im Areife Dieburg wurde geftern bon bem Offenbacher Briminglammiffar Bedder ein bort in Arbeit Eduberader, nomens Abom Sanger, verhaftet, unter bem Berbacht fiebe, um 18. Mai bes Bombenattentat auf Die Offenbacher Stadtmache verübt gu baben. Sanger, ber fich ale Unardift betonnt bot, foll fich nach bem Berbot bes Offenbacher Anarchinen-Rongreffes, burch Meußerungen verbodig gemacht baben. Bei feiner Berhaftung beute fruh

lengnete Sanger jebe Chaid. (Stif. Big.)
\* Aufflarung eines Borbes. Der im Ottober vor.
Inhred im Gener Stadevalde an ber Englanderin Dit Raty
peritbte Morb ift anfgeflart. Als Toter murde ber Dijabrige Weeifferungsogent Bapp verhaftet, ber beute murgen in Brebenen ein Belbeben gu vergewaltigen fuchte. Er wurde babel verhaftet und gestand im Berhot nuch ben Mord ber Mig Lafg.

\* Ein Buftigirrium. Der Laglohner Geile mar 1901 treb barinodigen Beugnens megen Ermorbung eines anberen Lag-Bonens bom Mandener Schwurgericht gu 5 Jahren Wefangnis Mibrecht find mit wenigen Borien gegeben. Er fam am 8. Sep. I wohnen bleiben gu fonnen,

vernrieilt worden, welche Strafe er auch verbilgt hat. Mun bat

fich ein Arbeiter namens Suber als Tater befannt.

Fabriaffige Botung, In Strafburg wurde ber 20jabrige Zahntedniter Jul. Drebfus, ber vor einigen Wochen burd unborfichtiges Santieren mit einem Globerigewehr bie Brau bes Buchbruders Anocht gelötet bot, von ber Straffammer Mal-beim wegen fahrlaffiger Thiung gu 1 Jahr 6 Monate Weffingnis vernrieitt.

## Lepte Nachrichten und Telegramme.

\* Rorlorube, 28. Mai. Giner ber alteften und befaunteften Bubrer ber babtiden Sozialbemotratie, Stadt-

verardneter und Gaftwirt Eberle, ift geltern geft orben.
\* St. Ingbert, 28. Mai. Geftern Abend fam gwifden Unternehmern und ben feit vier Wochen freikenden Bau-handwerfern eine Einigung geftonde, Danoch wird bie Arbeit gegen einen Stunbenlohn von 50 Biennig bei loftfinbiger Arbeitsgeit wieber aufgenommen, bom 1. Anguft bis jum Schlus ber Baufafton werben 62 Biennig und im nöchften Jobre 54 Big. Stunbenfpin bezahlt. Gine Runbigungefrift murbe nicht ber-

Grantfurt a M., 28. Mai. Die Reidsidul. tommiffion ift bier unter bem Borfipe bes mirflicen Bebeimen Oberrogierungsrates, Brafibenten Dr. Reich, au ibrer Brilbiabrstagung jufammengetreten, Als Mitglieder nehmen teil: Der toniglich prengifche Gebeime Dberrogierungerat und portregende Rigt im Unterrigitsministerium, Dr. Roepte-Berlin ber foniglich begerifche Dofret und ordentliche Brotefior, feinergeit Broreffor ber Technischen Dochichule in München, Dr. Mitter von Dec, ber fachfliche geheime Schulral vortragenber Rat im fonialich würtembergifden Aufrasminifterium Dr. von Ableiter-Stutteart, ber grofibergaglich . medlenburgifche Edjulret Dr. Strenge-Schwerin und ber Direftor bes Raibarincums Broleffor Dr. Regter-Lubed. Die Rommiffion wird nach Beendi-gung ber Beratungen verichiebene Schulauftellen ber Proving Beffen-Raffen und bes Genftbergegtums Seffen bejuden.

\* Darburg, 28. Mai. Der Direltor ber Chirurgifchen Alinif, Brofeffer Dr. Entiner bat ben an ibn ergangenen Ruf

als Rachfolger bes Projeffor Garre in Breslau angenommen,
\* Berlin, 28. Mai. And Baccelona traf heute eine aus I Offizieren bestehenbe Abordungg bes Dragoner-Regiments Rumantia ein, beijen Chef ber Kaller ift. Die Deputation wird an der Frühinhreparade teilnehmen.

Di Berlin, 28. Mai. Die in bentigen Morgenblattern enthaliene Melbung über Ernennung bes fommanbierenben Generale bes is. Armerfores von Bod u. Bolad jum Armecinipetteur, aber Ernennung bes Cheis bes Militarfabinetts, Grafen Sulfen-Saefeler jum fommanbierenben General bes 14. Armeeforps jowie über bie Ernenpung bes Generals von DR ach en jen jum Wef bes Militarkobinetts, entbebet jeber Dicarandung.

\* Song tong, 28. Wai. Ungufriedene Gingeborene griffen Tideunglacung und Fungtidung, zwei wohlhabende Borfer im Afdinghai-Diftriffe an. Die Einwohner filldteten nach Swatau. Man nimmt an, bag bie Unruben mit ber Beftenerung gufommenbangen.

#### Projet Böplau.

\* Berlin, 28, Mai. Die beutige Sigung begann mit ber Bernehmung des Bengen Hofrat & un om. Racidem der Geb. Bofrat Ariger erffart batte, bag er die Genehmigung gur Andfage bon feiner borgefehten Beborbe nicht erhalten babe, wünfcht der Angeflagte Boeplau Ausfunft barüber, ob ber Beuge Runow etwas wiffe, daß er (ber Angeflagte) amt liches Moterial gesammelt babe. Der Benge erffart, bag bie Beantworfung diejer Frage nicht im Rabmen der ibm gur Ausjage erteilten Genehmigung liege. Go foll verfucht werden dieje Genehmigung einzuholen. Bierauf wird Bebel vernommen. Er bestätigt auf die Frage bes Ungeflagten baf er feinerzeit, obne vom Angeflagten Reaterial erhalten gu haben, icon im Mary 1901 ben Ball von Ericbiefung eines Schwargen durch hauptmann Rannenberg jur Sprace gebracht bat. Darauf befundete Abp, Arendt, bag ibm uiemale Aften im Original oder in der Abideift ans dem Auswörtigen Amte gugegongen feien. Gbenfo begengt Benge bon 2 o fiber g, bab Gebeiment Bellwig ibm über ben Fall Beters weber etwas aus ben Affen vorgelejen, nod: ihm jolde gegeigt habe. Bellwig babe ibm lebiglich feine verfonlichen Anfichten über ben fall Betere auseinanbergefest.

Sierauf wird bas Brotofell bes fommiffarisch bernommenen Bieb. Gefreiden Schneiber verliefen, ber mit aller Entichiebenhait verneint, bab er bem Angeflagten Material gegeben babe. And babe er meber gebort noch gefeben, bag ber Angellagte fich Daterial aclammelt habe,

### Genenbejuch ber englischen Journaliften.

" Bremen, 28. Mai, Die Abroile ber englifden Journaliften nach Semburg ift programmobig beate mergen 8 Uhr

London, 28. Mal. Die "Tribune" ichreibt; Die eng-lischen Zwurmaliften find gestern nach einer burch die grobartige faiffreundlichleit bes Norbbentiden Llopd aufe angenehmfte perfaufenen Aleberfahrt in Bremen gefandet. Wir batten wohl er-wartet, dan die gute Ratur bes beutschen Bolfen fich bei bieler Gelenunbeit beutlich zeigen werbe, aber auf einen beroxtig übermaltioenben Empiong waren wir bed nicht norbereitet, jest ift erfichtlich, bag ber Bejud in mehr als fouventioneffen Ginne ein geschichtliches Errignis borftellt und bie Englander aller Varteien und Rlaffen werben ben Windich baben, ihren tiefgefühlteften Cant und bie berglichfte Erwiberung ber Freundichaftsäufgerungen allen benen in Teutschland jum Ausbrud gu bringen, bie an biefer grobartigen Aunbgebung teilgenommen boben.

### Der neue Megent von Braunichweig.

\* Braunichineig, 28. Mai. Der Banbiog wuhlte Bergog Johann Albrecht bon Medlenburg. Comerin einfrimmig gum Regenten bes Sergogtums.

lieber ben gufünftigen Regenten entnehmen wir ber "R.

G. E. nachftebenbes: Wroft, folant, bas langliche, emuad blaffe Untlig nur bon einem bunnen, bellbionden Edinurrbarte gegiert und bas Saupt mit auffallend hober Stirn eimas tobl. - fo prafentiert fich augere Erichetmung bes herzage Zohann Abrecht. "Abi Raffen-burg". — fo nannten ben herzog feine Rameraben des Leib-Garbe. Sufaren-Regiments, bem er fußt fünfgebn Jahre als altiver Offigier angeborte. Rommandeur ber Garbe-Dufaren in Butebam mar bamale ber Bring Bilbelm von Breufen, und fo batte ber festge Raifer ben Regenten eum militorifden Untergebenen und trat thun freundichaftlich nabe. Es ift gum Teil gewiß auf diese perfonlichen Begiehungen ber beiben Burften gu einander guruchungen, bag ber herzog fich in ber Bolge mit fo voller dingebung und fo ernftem Gifer ber Sorberung unfever folgnitalen Intereffen auswauder, für die ber Raifer vermehrtes Serftandnis und gestelgerte

Ameilnahme in allen Rreifen bis Bolles erftrebte. Die außeren Daten bes Lebenslaufes bes Bergogs Johann

tember 1867 in Chwerin gur Welt, fo bag er an ber Schwelle bes 50. Lebendjohres fteht, und er ift ber britte Cobn bes 1863 berim Rriege gegen Frankreid, aus beffen erfter The mit ber Brin-goffin Auguste Reuf. Bolleig-Roftrig. Seine erfie Ergiebung et. bielt er auf bem Bipthumiden Ghmnafium in Drebben, befuchte 1878 bie Rriegsfchule in Deb, finblerte ben Oftern 1879 bis gum Serbit 1880 Jura in Bonn und trat donn als Premierleutnent beim Garbe-Sufaren-Regiment ein, bei welchem er bereits queor, ebenfo wie bei bem medlenburgiichen Jager-Bataillon Re. 14, a la Suite geführt wurde. Bei ben Poisbemer Sufaren war ber Bergog guleht Major bom Stabe-

Er ichieb aus bem altiven Dienfte aus, um 1805 bie Wall als Profident ber Deutschen Rolontaf-Geschlichaft angunehmen; bald namber berief der Raifer ihn auch in den Relaniairat. Aph in demfelben Solite befuchte er felbit Deutichlands bedeutzeite Kelonie Oftafeila, und andere Reifen baben ihn, ber nielleigt ber "weifigereifte" beutiche Bring ift, burch fait alle Ranber Europas, nach Wien und nach Mordamerifa geführt,

In feinem militärifden Berbaltnis ift er allmiblich big gum General ber Rovallerie gefriegen. Die Unwerftigt Rofrod ernannie bn, ale ibren Sorberer, 1001 gum Ebrenbofior in all ihrin bier

Seine Gemoblin, geborene Bringeffin Glifabeth bon Codien. Belmar-Gifennd, ift big giveite und füngite Lodier bes 1901 bie. frorbenen Großbergogs fart Mlepanber und ber Bringeffin Gabie ber Rieberlande. Die Grofebergogin Copbie von Sanfen war eing Art bon Binonggente und eine ber reidften Gurftinuen Unrabut, Man fagt, bag bei ihrem 1897 erfolgten Tobe auch auf ihre Tochter ein bedeutenbes Erbieil fiberging.

## Der Menbau ber rufflichen Blotte.

\* Betersburg, 28. Mal. Hielich melbei: Um 41. Mai flefen auf ber Demawerft 2 Torpebojegiffe Djelat und Annerajunn bem Stopel. Ihre Bafferverbrangung beträgt 800 Ronnen, ihre Geidminbigfeit 20 Rnoten, Die Baufoften beliefen fic auf 530 000 Richel. Die Berftarbeiter befeligten an ben Maften Gefeifen mit ber Jufdrift "Beben und Preiheit", Diefe wurden aber auf Anerdnung bes Direftora Sippina enifernt.

#### Bur Lage in Muftanb.

" Betereburg, 98, Mai. Der Abgeordnete Robit. ich ew bat die bon dem früheren Miniftergebilfen Gurfom ihm zugegongene Forberung abgelebnt mit bem Simweit, bah bas Berbrechen, beffen biefer angellagt fei, nicht nur gegen bas Weiet, fenbern auch gegen die Ehrbegriffe berftefte.

#### Stimmen aus dem Dublikum. Labenichluft am 21. Mai.

Im Sinne ber meiften Labenbefiper glaube ich zu banbein, wenn ich lage: "am 31. Mai alle Laben geschloffen", an einen Geschäftsgang ist an bielem Tage boch nicht zu benten, benn bas bat ber 12. Oftober v. 3. bewiesen, barum also nochmals "bie Daben zu am 31. Mal."

#### Ein edier Mannemer Burger, 200

"Ausftellungeichmerzen". 3d war febr überroicht aus ber Camstag Mittaga. Musgabt Ibres geich. Biattes in erfeben, bag am Sametog Mbent in ber Ausstellung bas Mongert bes Maim-Ordefters wieber im Coupt-Reftaurant fratifinben follte. Es gibt boch eine febr große anjabl Befucher reip. Dauerfarteninhaber, Die abende nicht ober nicht nur in die Austellung geben, um Bier zu trinfen, jondern bie eine Beitlang promenieren und babei Langertgenun baben mochten. Das lettere ift aber bei ben Rongerten im Daublickaurant gang ausgeschloffen, benn bas Eteben auf ben Sinfen an ben Salloben ift icon tein Bergnugen mehr gu neunen und

weiter ift bas Rongert nicht gu hoven. Einesteils ift, befonbers bei gut bejuchten Abenben, wie am Freitag, bas formobrenbe Stofen und Draugen ber ein- und auspaffierenben Befucher febr unangenehm, anbererfeits merben burch bas guborenbe Bublifum bie Gin. und Ansgonge verfperrt. Und babei ift trob biefer Unannehmlichfeiten bas Rungert nur einem perichwindend fleinen Zeil ber Belucher juganglich, menn 2-3000 Leute auf ben Stufen an den Radfaben und im unteren Teile ben Sauptrefianrants Blag baben, jo biltite bas viel fein. Bas befagt bies aber einer Beindergabt von 30-60 000 Benten gegenüber, wie fie an aut freenentierten Abenben erreicht mirb? Auberbem muß ber Blay, auf bem die Kongerie im porveren Teile ber Ausfiellung obgehalten werben, unbebingt gentraler gelegen fein, fobah man nicht erft von einem Enbe ber Aus-ftellung bis jum anberen laufen muß, wenn man wieber einmal ein befferes Rongere boren will.

Soffentlich bebarf es nur biofes Sinwoifes, um bie Uns-ftell unaffeitung au veranlaffen, biefe Rongerte wieber, wie es wohl von bornberein vorgefeben war, auf bem Monbell-Blat por ber Anguste-Unlage abhalten ju laffen. Es burfte bies ber geeignetfte Blat jein, wenn nicht gwingenbe Grunde (ungunftines Better) bagegen fprechen. Gegen bie Abbaltung ber Rongerte im Sauptroftaurant babe ich icon früber viel inrechen boren. Freitag Abend war bas abfallige Urteil barüber giemlich alltemein und ift es boch ficher nicht die Abficht unferer rübrigen Ansftellungsleitung, burch leicht gu befeitigende Uebelftanbe bin Bejuch der abenblichen Beranftaltungen einzuschränten.

Monate lang freut man fich auf dod Frühjahr und die Leit, wa man wieder, ohne fich zu ertölten, wenigstens hinter dem Reckladen bei offenem Venker ichlafen fann. Wenn ober jewand alnubt, daß man fich in der Röbe vom Bezirkamt dem der Jewand glentral-Bache unter dem Schuhe der Boltzei fühlt und es dort fir ruftig költ, der ift auf dem Halpweg. Es fommt fa häufig sein namentlich Zamstags und Sonntags, daß wan durch einen Köllenläum aus dem Ecklose geriffen wird. Unruhige Nachtschammer und Schwarmerinnen könnten doch edenfogut direkt nach dem Arech beim Amtseckannis verbrackt werden, muß denn immer die Kachbeim Amtsgefangnio verbracht werben; muß benn immer Die Badbaricinst gemedt werden? Wenn wirklich mitanier noch aröfterer Schwierigseit die Verhöfteten untergebracht sind, dann balt nicht immer nuch eine Ansahl Interessenten 2. Stunde und nach inger auf der Etraße laut unterhalbend auf, sodos durch eine berartige Aufregung und Verger an ein Einschlaften so teicht nicht wieder zu benfen ist. Jedesmal bert man Behömerden aus den Fensten der Rachbartschaft, aber in der Deffentlichseit habe ich zu niemen ardigen Erichtungen die gehort nach erichten erschaften. größten Gritmunen bis jeht noch nichts gelefen.

Benn bie beiben Sauseigeneumer gegenüber, too ich bas betgnugen babe, für teures Gelb in biefem rubigen Bierfel mabnen ju bliefen, felbft in ben Säufern wohnen würden, fo maren ucher ficon mandie Klagen laut geworben. Ich war in berartigen Bollen feb auf Seite ber Bolizei, naddem ich aber Samotag früh (18. Mai) gefeben babe, wie ein Schimmann bem einen Wegner einen Wai) gesehen babe, wie ein Schihmann dem einen Gegner einen betigen Fuhrtitt auf den Leib versehie, daß er sich frümmte und wie ein Nöwe brüllte "wein Bauch, o mein Bauch" und als iht eine balbe Stunde später vom Fenlier aus (es war schan bell) Elegenheit batte, die faustdie Beule am Koofe zu feben, die dem Mann nach seiner Angabe auf der Moche durch einen Schillsteund beigebracht wurde, da kam ich wie auch ichen wiederhalt zu der lieberzeugung, daß durch ein weniger eiseiges Borgeben seitens der Leberzeugung, daß durch ein weniger eiseiges Borgeben seitens der Schummannschaft wande dieser Auselsbeumann vermieden würden. Sier salle durch die Saudeigentümer ausz energisch vorgeben, um es den Wiesen möglich zu machen, sier die Lauer in dieser Strafe wohnen diesen zu können.

## Theater, Kunft und Wiffenschaft.

Mannheimer Jubilaums.Mufiffeft. Es burfte intereffieren. noch einiges über bie Goliften bes Bubilaumsfestes gu erfahren. Senius, ber icon beute bier eintrifft, um an Ort und Sielle bas Studium feiner Bieder gu beenden, bat fürglich in London in ber Queensball einen fenfationellen Erfolg gehabt. Bon welcher Begeifferung unfere Soliften fur ihre großen und auchergewohnlichen Aufgaben erfallt find, moge u. a. auch Aleganber Seinemann beweifen, ber fürglich auf bie Anfrage, ob er ale Bagbariton bie etwas bod liegende Golopartie in Gernefers Rronungstaniate beibehalten molle, erflarte, er bitte bringend, bag man ibm bieje munbervolle Bartir belaffen moge, mit ber er große Ebre einzulegen boffe. Fraulein Lammen, die jugendliche Lieberfaugerin, bat fürglich ein hervorragender Musiker in einem Privatbriefe ein Urteil abgegeben, bag allgemein befannt ju werben verdient. Er fcbreibt ban Fraulein Lammen eines ber größten Colente fei, die er felt langer Beit tennen gelernt habe, "Eine Stimme von wunder-voller Ingenbirifche und fieghofter Schönbeit, bas gladlichte Tomperament bei auch perfonlich überans anmutigem Wefen, mufifairich bis ins fleinfte Detall, ju bag fie ichwierige Aufgaben fpielend fernt und bewältigt, und ben jenem feinen mufifaifden Anftinft, ben wir meift bet hollanbern bewundern - mit einem Bort: eine junge Rroft allererften Ranges, Die in fargefter Beli gu unieren bigehrenswertefien Rongertfangerinnen geboren

Der igeniiche Brolog gum Softatt im Mibelungenfagl am 31, ba. Die, bon Dr. Theodor Alt ift bereits in Drud erichienen. (Bei Gr. Nemnich, ju beziehen burch alle Buchhand-lungen. D. Rob.) Das Wert zeigt in seinem bescheibenen Umfang alle Borglige, bie man bem Jeftipiel bes gleichen Antors gur golbenen Sodiseit bes Großberjogspaares nachruhmen burfte ober feinen jeiner Mangel. Ein gewaltiger Webanteninbalt reich an geiftvollen, jum Deil nicht obne Sumer vergetrogenen Begiehungen, in vollendet iconer gorm! Der Berfaffer bebiente fich ber Sprache und eines abfichtlichen Unflangs an ben Gebluß ben Goethelden Beuft. Dier ift ibm einmal ein Wert aus einem Guffe gegliedt, wohl beshold, weil ibm biesmal, bei ber Beier eines freien Gemeinwesens, feine beengenden Bedingungen gefielli waren Co ift, was die Dichtung berrifft, ein Runftwert mem erften Ronge. Bum Inhalt wollen wir nicht zweiel berraten. Einem prunfooil auftretenben, aber bornehm und murbig geschilderten Borricher ber vergangenen Beit, bie bas alte Mannbeim fcuf, wird aus bem Munbe einer hehren Greifengestalt ber Beift bes feine Burger in Freiheit wirfen laffenben mobernen Staates gegenübergeftellt als ber Schopier bes neuen, jegigen Mannbeim, ber forifcreitend auch ber Schöpfer feiner Bufunft fein muß. Bur fogialen Menichheitsibee erhebt fich bie gewaltige Schinghomne. Wenn es bem noch unbefannten Romponiften A Bordet gelungen ift, ben bier mit höchfter Braft in lapiborer Marge anogeiprochenen Grundmabrheiten bes fogiafen Gobantens einen angemeffenen mufibalijden Ausbrud zu perleiben, bann tonnen wir und auf einen wahrhaft erhebenben Augenblid gefaut machen. Wir freuen und berglich, bag unferer Baterfiabt gu ihrem Chrentage von einem eigenen Cobne ein foldes Bert geichenkt wurde. Freilich wird wan auch fagen muffen, bag ein Gelegenheitsgedicht von solchem Werte auch nur von einem Manne geschaffen merben fonnte, ber Inhalt und Bebentung ber Belegenbeit folbft aufe Tieffte erfaßt batte.

Frhr. v. Speibel. Die Melbung, ber Generalintenbant bes Münchener Königlichen Dojthoaters, Grbr. v. Gpeibel, merbe nsolge bes Softheaterstandals gurudtreten, wird von ber Mindener Breffe old unmahr bementiert.

Danduer Richard Bagner-Festipiele 1907. Die mufifalifche Leitung ber Mandmer Gestiviele, Die befanntlich in ber Beit vom 1. August bis 14. Ceptember fintifinden werben, ift nunmehr, wie folgt, feftgeseht worben: Generalmufilbirettor Belir IR o tt1 wird ben erften und britten Ribelungenring und bie pier Eriftanaufführungen birigieren; Soffapellmeifter B. Silder find bie Meifterfinger bon Rurnberg und ber gweite Ribelungenring fibertragen; Die Cannbauferaufführungen bat Softapellmeifter & Schall von ber R. Q. Biener Sofoper abernommen.

Sachichulnachrichten. Der orbentliche Brofeffor fur Rirchenund Stanibrecht an ber Universität Berlin, Geh, Dber-regierungerat Dr. Bernhard Subber, ift feinem Antrage gemag pon ben amtlichen Berpflichtungen entbunden worden. Der Orbinorius fur Rationalotonomie und Statiftit an ber Univerfitat & urich, Dr. rer. pol. Beinrich horfner, bat einen Ruf als etatmaniger Brofeffor an bie Techniche Sochichule in Berlin erbalten und angenommen; er wird fein neues Behramt als Rachfolger bes Web. Regierungsruff Brof. Dr. Baaide im Winterfemefter 1907/08 übernehmen.

Die Solome in Bien. Bon einer fremden Operntruppe, bem Gnjemble ber Bereinigten Breslauer Theater, ift, nachbem bas ater bem verruchten Werte unbengiam ben Gintritt bermehrt batte, Straugens Salome nun ben Wienern im Deut. ichen Bolistheater borgeftellt worden, Die Mufführung geftaltete fich ju einem Theaterreignis erften Ranges und batte ftarten Erfolg: ber Wiberfpruch eines Teiles ber Bubbrer rief nur noch ftattere BeifallSturme bervor,

Subermanns "Blumenboot" fand, wie aus Brag gemelbet wird, gestern bei ber Bremiere im Reuen Deutschen Theoter nach ben brei erften Alten eine freundliche Aufnahme. Der Schliftalt murbe obgelebnt.

Eine Musftellung frangofifcher Rünftler murbe im Raifer 29ilbelm-Mufeum an Strefeld exiffent.

Abelina Battis leptes Auftreten. Mus Barid wird berichtet: In bem eleganien fleinen Theater, ball Joan be Redgle in feinem Saufe eingerichtet bat, ift Abelina Batti, Die ichen lange nicht mehr auf ber Opernbubne aufgetreten war und fich im Binter bon bem großen Bublifum in einem Conbonge Rongers verabdiebet batte, noch einmal in einer Aufführung bes "Barbier bon Gewilla" ericbienen. Die Bubbrerichaft, die fich aus ber beften Barifer Befellicaft gufammenfehte, bereitete ber nun 64fahrigen großen Gangerin, beren reife Runft noch nichts von ibrem alten Bauber eingebugt bat, die lebhafteften Doationen und gwang fie su mehrfachen Wieberhofungen.

M.

20

In.

ıń.

45

in.

155

di

25

ěŧ.

Soblenmalereien and ber Steingeit. In ben frangofifchen Borenden, im Departement Ariege ift eine neue prabiftorifde Soble entbedt worben, beren Danbe mit einer Reibe bilblicher Darftellungen geschmudt fint, bie für bie prabiftorifche Forichung bon größtem Intereffe finb. Die Soble liegt tief im Innern eines Berges, achthundert fuß von ber Erboberfläche und bem Tageblicht entjernt. Ein gufoll führte ju ber Entbedung; gibei Touriften brangen in bas Innere ber Boble und ftiegen babei auf die geichmidten Bunbe; fie nahmen einen Blan der untersitelichen Gönge auf und machten bann ben Auterrichten auf bem Gebiet ber problikanten. Gebiet ber prabiftorifden forimung, Cartalbae und Salemon Reinach Mitteilung. Die Beidnungen in ber Sobie fiellen 30 Buffel, Bierbe, Siride und wilbe Biegen bor: fie find in Schwarz gezeichnet und ein inpijdes Beilviel valaeolithifden Still. Auch ber Farbenton entipricht burchaus dem abnlicher triber gemachter Entbedungen und laffen die Bible als eine ber altesten ericheinen. Die feltsamen roten Beichen, bie man an anderen prabiftorischen

Stätten gefunden bat, feblen auch bier nicht. In ben Beichen ber Buffel find Burffpiege eingeseichnet. Man bermutet, bag bie Bilber biefer Soble mit gewiffen magifchen Brauchen und Danb-

Bidtige archaelogiiche Bunbe in Bajtam. In Baltum, bem burch feine noch gut erhaltenen griechischen Tempel berühmten Ort in Gubitalien, find neuerbings auf Beranlaffung von Bittorio Opinaggola umfangreiche Ausgrabungen vorgenommen worben, bie bereits ju michtigen Ergebniffen geführt haben. Es murbe eine febr alte Strafe bon neun Wetern Breite aufgefunben, Die aus riefigen Bloden gebildet ist und zwei Jug breite Burgersteige bat; man tonnte auch noch die Wogenipuren auf ihr bewerken. Die Straße ist die jeht auf eine Strede von 60 Wetern aufgebeckt. Ferner wurden viele farbige Teraforten, ein Tempel und eine archailche Inschrift gesunden; die Anschrift ist sehe meintig. ba fie bie Gottheit nennt, ber ber Tempel geweiht mar. Golieg fich murben auch viele Gilbermfingen und gablreiche Gegenfianbe aus ber Steinzeit, aus Brouge und aus Gifen, barunter Deffer, Armbanber, Amulette, Aorte, und ein febr altes Gönerbilb, auf-gefunden. Die Enibedungen beweifen, bag Boftum ein grafter Wobnfit geweien ift.

Bier Millionen fur eine Runftsammlung. Wieber nimmt, wie aus Remport gemeldet wird, eine große europatide Runjt-jammlung ibren Weg über ben Ogean. Bierpont Morgan, ber icon jo viele Munfichute nach Amerita entführte, bat lest bie ho nif de l-Zammlung ban Bilbbauerarbeiten, Schnigereien Mobel, bie ale eine ber intereffanteften funftgemerblichen Sammlungen ber Beit gilt, für eine Millian Dollar erworben, Obwohl bie Ansfuhr von Runftwerfen aus Franfreich nicht wie Italien berboten ift, wurben bie Berhandlungen boch bollig ge beim gebalten, ba man eine Intervention ber frangofischen Refoftbaren Berte auf bem Wege nach ben Bereinigten Staater, Morgan will einen groben Teil bem "Metropolitan Mufeum of ubermeifen, bas baburch eine auferorbentliche Bereicherung erfahren wirb. Die Cammking ift von größtem biftorifchen Berte fie entholt viele Schnigereien und Soffungen, Die in ben Beiter ber frangofifchen Revolution aus Rirchen und Balaften entfernt

## Volkswirtschaft.

Die Rheinidiffabris-A.-B. worm. Fenbel teilt und mit, bag unfere gefreige Radricht iber ben Bertauf ber fog, Arahnmiefen bei Spener an bie obengennntte Wejelifchaft unrichtig ift. Much feitens ber Bereinigten Spenerer Biegelwerte mirb Die Radricht bementiert. Die Melbung ging bon pfalgifden

Mannheimer Erobuttenborie. Begen ber Tenlichfeiten bleibt ben 31. Mai, Die Brodultenborje geich

Die Rollmar u. Jourban Aft.-Bief., Uhrtettenfabrif in Bforabeim, erzielte laut Geschäftsbericht im Jahre 1906/07 influsibe bes aus bem Berjahre übernommenen Vortrages einen Fabrisch tionsgewinn von 1 202 255 M. (i. B. 780 000 M). Die Unionen stiegen von 242 576 M. auf 335 281 M.; Abscheibungen wurden in Höbe von 159 681 M. (104 529 M.) vorgenommen. Mis Mein-gewinn verbleiben 707 878 M. (432 988 M.); hierans wechen wieder 15 Brozent Dividende, diesmai auf das um 850 000 M. bermehrte Aftienfepital von 1 750 000 M. gezahlt, 129 178 M. (45 009 M.) dem Rejervefonds überwiefen und 207 562 Marf (101 698 Bt.) follen ouf neue Rechnung vorgetragen werben. m Berichte gejagt wirb, ift ber Umfab im abgelaufenen Gefchafisjahr abermald gestiegen. Ueber das laufende Jahr heiht es im Berickt, dah, fofern die wirtischaftlisse und volitische Loge nicht eine unglinftige Benbung erfahren follten, ein befriedigenbes Ergebnis

Gothner Lebensverficherungsbant auf Gegenfeifigfeit gu Gotha. Johre 1906 erhöhte fich ber Berficherungebeftand burch 20.21 Mill. Mart (i. &. 20.21 Mill. Mart) reinen Zuwachs auf 921.41 Mart. Die Bramieneinnahmen betrugen 34.87 (32.98) Mill Mart, die Jadiuwen und Rückellungen für Gerficherungsverriich-tungen erlorderten 28.50 (23.20) Will. Mart Aus Napitalanlagen wurden 12.31 (11.81) Mill. Mart erzielt. Aus dem Neberschuß von 10 408 817 M. (9.570 710 M.) follen 9 431 777 M. (Mart 9 009 401) ber Gewinnrejerve ber Berficherungenehmer ibermiefen teerben. Ben ben Gefellicafistapitalien find angelegt: 232.01 (220.61) Bill. Mart in Snpathelen, über bie ber Giemafisbericht ausführliche Erlänterungen gibt, 51.18 (48.04) 29:01. Mart in Gifeffen und 24.95 (23.31) Mill. Mart in Parleben auf Berficherungeicheine. Die Bramienreferve enthalt 208.02 (248.62)

Bilhelma in Magbeburg, Allnemeine Berficherungs. Aft. Gef. Die Generalberfammlung genehmigte die Berteilung einer Divi-bende ban Dt. 75 (i. B. 70 M.) pro Mite gleich 25 Progent

Die Beitbentiche Berficherungs-Mitienbant in Gffen beabs fichigt. 2000 Geminnantelliceine auszugeben, bie ben Allionaren gum Breife bon 300 Mart für ben Anteilicein angeboten werben ollen. Auf jeden Gewinnanteilichein foll vor den andern Un-brilden eine jährliche Diebbende von bi Mart entfallen. Die bauptverfammlung, die barüber beichliefen wird, findet am 13,

Die Berliner Gleftromobil . Droften . Att. . Wef. folicht mit

einem Schibelrag bon elwa M. DO 000

oc. Ein- und Ausfuhr im April. Rach bem bom Raifert. Etatiftischen Amt berausgegebenen Aprilbest ber "Monatlichen Agde-weise über den auswärtigen Sanbel" betrügt im Monat April 1907: 1. Die Einfuhr 5 166 906 Tonnen verschiedene Waren, 05 407 Stild Bieb und anbere Tiere, 882 000 Bure, 175 Rabtgenge. 144 169 Uhren, 22 035 Foß Salsberinge fremden Finngs, 1281 Bienenftöde, 36 414 Heltoliter Bier, 196 772 gange Flaschen Schaumpein: 2. die Ausfink A 778 928 Zonnen verschiedene Waren, 12 402 Sind Bied uhr., 653 254 Sute, 125 Fabrenge, 34 549 Uhren, 110 Foß Salsberinge, 72 Bienenftöde 48 054 Delloliter Gier, 120 815 gange Alaiden Schaumtwein, Geit Samuer b. 3. betrug bie Einfube 18 019 629 Touen verichiebene Waren, 830 027 Stud Bied, 1874 790 Sute, 300 Sabraeuge, 5fto GBo. Iftren, 821 843 Son Salzberinge fremben Jange. 1225 Bienen gode, 184 585 Sefioliter Bier, 508 550 ganze Flachen Schaumin; die Ausfuhr 14 177 Bie Tonnen verfciedene Baren, 27 228 Stud Dieb. 2 323 193 Ofte, 506 Rabrzenge, 151 319 Ubren, 1991 Rag Galgberinge, 140 Bienenftode, 178 993 Deftoliter Bier, 839 816 gange Majden Schaumwein.

Gin Extrageminn bes Stablmerfeberbandes. Die Berlonitung ift in ber Lage, in ben naditen Tagen aus ben im vergangenen Gefchaftsjahre ungefammelten Rudlagen infolge gunftiger gleller Ergebniffe rund 71% Mill, Mort unter bie Mitglieber gu Diefe Gumme bilbet einen Ertrageminn, ber aufer ben erzielten Ueberpreisen ben Werten zugute tommi und nicht um wesentlich gur Erhöbung ber Reingewinne beitragen wird. Die Betrollung erfolgt im Berbaltnis gur Beteiligungsgiffer. Die großte Summe belommt ber "Beinig" mit rund 700 000 IR., Deutid-Buremburg erhalt 400 000 M., Die meiften Berte erhalten meb befanntlich in Baroge. 33 wieber eine Mudlage vorgefeben.

Ban ber Bentrale für Spiritusperwertung in Berlin wird netfucit, für bie ihr anbangenben fubbeutiden Brenner bei Regendfurn eine Spritfabril berguftellen. In biefem Balle tolleben bie fubbeutichen gabrifen eine Spritfabrit in Nordbeutichland errichten,

Berband Deutider Badfabrifanten, G. B. Muf ber Tageborbe nung der Generalversammlung vom 1. Juni sieht als Hamptpunkt:
"Die Rotwendigkeit der allgemeinen Erhöhung der Bortaufspreise für Ocis und Spirituslade ste., die Wittel sowie Wege zu deren Durchführung."
Bollerbähung in der Türkei. Rach einer Mittellung der "Union Bermanente des Selegues du Commerce Ctranger" in Konstantinopel wird die Erböhung des Einfuhrzolles auf 11 Pros. mit dem 28. Juni d. I. in Gradt texten, menn bis dahin alle Kor-

mit dem 25. Juni d. 3. in Reaft treten, wenn bis dabin alle gur-malitäten erfaut finb.

#### \* Telegraphiiche Sandelsberichte.

Bablungerinfiellung. In bem Ronture ber Erporifirma B B. Webel in Leipzig, mit Giliale in Quan, belaufen fich nuch bem vortaufigen Status bem . B. I." gufolge, die für bas Beite giger Gefchaft in Frage fammenben Affiben auf eiten 84 000 M. wöhrend die Besselben mit rund 475 000 M. angunehvien icht bürfien. Bei einer Berschmelgung der Vilangen von Leitzig und Ivon stellt sich das Berhältnis der Basileen gu den Altiven von 650 000 M. gu 80 000 M. Borläufig ist der Konturs sowohe in Lelpzig als auch in Leon getrenut angemeldet werden. Berfauf des Geschäftes sind Berhandlungen eingeleitet.

B. Frantfurt a. M., 28. Mai, Die beutige General-Berfammlung ber M.-Ol. für bod. unb Tiefbanten, Frentfurt g. M. genebmigte bie Bermaltungsanfrage und feste bie Dibibenbe auf 5 Brog. (wie im Borjabre) felt.

B. Frantfurt, 28. Mai. Bon ber Deutiden Effettenund Bedfelbant wurde die Zulaffung der Albreg. Obligationen ber Mittelbeutiden Boben-Rrebit-Anftalt Greig, im Betrage bon 10 Millionen gur Frantfurter Worfe beantragt.

B. Frantfurt a. M., 28. Mal. Anfangs Marg d. 38. wurde unter Mitwirfung der Aftiengesellichaft für Beegbau und hüttruindufteie zu Frantfurt a. M., der Mitteldeutschen Ereditant, der Deutiden Rationalbant, der Remmandingesellichaft auf Altien in Dortmund und ber Rordbeutiden Mafdinen- und Armalucenfabrit (9. m. b. S. in Bremen mit einem Attlenfapilal bon i 400 000 Mart gegradeten Metallivaliwert &. (6). Frantfurt a. M. Das Unternehmen befchloft bente in feiner auferorbentlichen General-Berfammlung, in ber familiche Affrien bertreten moren, einftimmig ben Anfauf bes westfällischen Meffingwalzwertes Bilbelm Arieg it, Co. ju Menden in Welifalen. Es ift beabiliditgt, biefes Spesialverfalren zur Berwertung nahtlofer Robre gunadut für Rupfer und Meffing in eigener Regle auszubenfen.

Winnipen, 28. Mai. Die Beisenfant ift unter guns figen Umftanben beenbet. Die Anbauflache ift etwa 5 Brog. Heiner ale im Borjahre.

## Mannheimer Effettenborfe

bom 28. Mai. (Difigieller Bericht)

Die beutige Borfe nabm einen fillen Berlauf und find Bemerfenstverte Beränderungen nicht zu verzeichner

penierren personal and a sentendent					
Obligationen.					
Bfandbriefe.	4 % Bab. N.+68. f. Roldiff.				
40to Rb. Sur. B. unt. 1902 99.25 bi	u. Seetransport 101 B				
316	44, 9. Bab, Anilla-u. Cobal. 108.— (8)				
3% mt. 1904 92.60 b	4% Pir. Rleinlein, Seiblba, 101 65				
81/2 " Romminal 04 bi	5% Burg. Branbaus, Bonn 102.— (8				
Stadte-Minleben.	4% Serrenmible Clent 99,50 @				
814 Freiburg L. B. 98, bi	41 95 Manni. Pampie				
81/4 % Selbelbg. p. St. 1903 98 b)	fdleppfdiffahrid-Mel. 99 50 by				
80° Rarisrube v. S. 1896 87 @	4 1/2 1/2 Thomas. Lagerbaus-				
	Weiellichaft 101.90B				
4% Budwigshafen 100 hi	41/2% Oberth. Eleftrilitätis-				
4% v. 1006 100 bi	incree, warrenable into-				
81/10/2 93b1	4"ho's Bfalls Chamoffe u.				
4% Wannt Dong. 1901 100.— 6	Tonmert, 91.49. Gifenb. 102.75 B 41/4% Ruff, 91.49. Relitoff,				
	Balbhol bel Bernan in				
	Stolanb 101.—@				
	41/00's Peprer Branhans				
8 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> 1898 93,—b 8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 1904 98.—bi	M.s. in Speper 97.50 @				
8½ " 1004 (8.— b) 8½ " 1005 08.— b)	14 Speurer Bienelmerfe 101.40 8				
8 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> 1905 98.— 81	4 % % Subb. Praffinbuffr, 101 @				
311, % Birmafens unt. 1905 93 Di	414 % Tonm. Offftein H.a.W.				
B'4 % Wieslod v. 3, 1905	Dr. H. Loffen, Mormit 99 fg				
Induftrie-Obligation.	41/a Bellitoffabrit Walbhof 104.30 B				
414 % Afr. Wel. f. Seilindus					
	STATE OF THE PARTY				
firie rudy. 105% 103.—Gl					

#### Willien. Brief Welb Matel Gelb Banfen. -- 186 .- Br. 1. Stord. Spenet -- 100 .-Bablide Bant Berner, Worms -.- 100.-Barmi. Br. v. Oerige -.- 8d. -Membit. Spener 80% H -.- ----- 100.-Bfalls. Bont. Bl. Breffen, Sptfabr. -- 186 .-Bidls. Lyn. Bant Bi. Sp.sn. Abi, Land. -,- 140,50 Transport -.- 189.9/ u. Berfiderung. Rbein. Rrebithant 199.— 190.50 0, H. G. R. R. R. Beetr. ... Abein, San-Bant Sabb, Pauf Mannh. Pampficht. Bidls. Bubwiasbahn 227.— — Bab. Midsu Mitters. 575.—565.— Marbahn 145.— — Miccorrant 1450.— Borbahn 187.— — Southwestel. Next. 420.— 145 - -- Micentront 1450 -- 197. - -- Kontheental, Pleri. 425. - 420. --Manni, Berfiderung 500. - 497 - Cherr. Berfid, Wei. - 476. - 476. -Beilbr, Ctraftenbahn 82,- -.. Chem. Induffrie. 2.- --94.-68. f. chem. Inbufft. 2.— ——— Bab. Anil. su. Sobaibr. 460.— ——— Induffrie. Shem. Wab, Golbenba, 180. -M.-19. f. Seilinbuffrie — 146 — Pinaler'iche Wichfibe, 129 50 128.50 Berein D. Deliabrifen -- 324 of Berein D. Deliabrifen 131, --Will. A.-28, Stamm 216 --Borging 108, 30 --Smallitelbe, Rierweil. --Amailin, Walfammer Stiffinger Spinnerei 108 ----Brauercien. 110 80 110 -Garier, Maichinenbon 205.50 -.-Bab. Braueret Binger Attienbierbr, Nahmfbr, Harbu. Men 275 - --

Manters Br., Freibg. -- 108. Rieinlein, Berbeibera -- 103. Domb, Wellerichmitt 71. 70 - Biebmigeb, Brauerei 245. --Riedmirch Brauerei 245.— - Sobb. Trans Ind. 139,50 -- Mannt. Aftiendr. -- 141 50 Sobb. Rabelwerfe 184.— -- Bfalidr. Gelfel, Modt -- Stanceel Sinner -- 245

Br. Schroeft, Holds, -- 215.

Br. Schroeft, Bolds, -- 215. Beiter, Schweg. -. - 125.- Bell floffinbr, Blatehof -. - 820.-E. Welk, Speper - .- 84 - Buderraff, Mannt, - .- - .-Die Borfe bleibt am nachften Donnerstag, den 30. Mar

Aldbaums-Praverei 142 — 141.00 Mannt, Gum u Ast, —— Gleibr, Lüdi, Worms 29 50 96 50 Malchingni, Babenia 201.—

Cofrb. Geff. u. Bopteri, 245 50 ---

Oberth, Cieftriglitt -- 30.-0f.Mahm.u.Fra rradf, 134.50 --Bartl.s Rement Oblig, 154.50 183. -

Durf. Bot vm Sagen -. - 266.

## Frantfurter Effettenborfe.

und Freitag, ben 31. Mai, geichloffen.

(Brivattelegramm bes General-Ungeigere.)

\* Frantfurt a. D., 28. Mai. (Tel.) Fonds-rie, Die Berje eröffnete im Unichluf an die gestrige flaue Tendeng der Londoner Schlufbörfe und Remport in refervierter Baltung. Das Geichaft mar ruhig und bie biefige Borje zeigte ein luftlofen Aussehen. Bei der großen Infolveng

ber Firma Brunton u. Co. in London, welche in Rupferthares bedeutende Engagements unterhielt, fallen die Betbindlichteiten erbeblich fein, infolgebeffen auch die Stimmung von feiten ber Spefulation eine gedrudte war. Auffallend mar, dog beute von feiten ber leitenben Baufen wenig Intereile an dem Weichaft bemeuft wurde. Bon feiten der Berliner Borie lagen ziemlich ftarfe Vertaufe vor, welche teilmeife gut niedrigeren Sturfen aufgenommen werden. Bantaftien eröffneten bei rubigem Gefchäft in idnoader Saltung, Diofoulofommandit maren ffarfer gedrudt. Greditoftien giemlid behauptet, übrige Bantatifen Bruchfeile niedriger, Deutsche und Darmitadter Bauf ffarfer in Mitteidenichat: gezogen. Montanaftien fonnten nur unter magigem Berluft untergebracht werden. Auf diesem Gebiete war das Angebot magiger und geigte fich für dieje Aftien fogar Rachfrage. Das Buftanbefommen bes internationalen Schienenverbandes mitte nad. Ediffabrioaftien unterlogen ber allgemeinen Tendeng. Babnen rubig, amerifanifche matt bei luftlofer Soltung, Sonds fiill, beimifde Anleiben befauptet, Ruffen fdwader auf Betersburger Borje. Im Industriemartte bedrantten fich die Umfage nabezu nur auf Eleftrigitätsaftien, welche bei giemlich großem Angebot größere Berfufte gu bergeichnen batten. Trot der gunftigeren Geldverhältniffe machte fich teine Belebung bemerfbar und war der weitere Berlauf ber Borje wenig verandert. Deutsch-affatische Bant fcblog mit einem erneuten Berlufte von 53 pCt. An ber Rochborfe enbig und behamtet. Es notierten Rreditaltien 206,10, Dictonto 168,20, 168,50, Lombarden 21, 21,10,

Rady Ermittlung ber gur Gestiebung ber Binsfage ermabiten Kommission stellten sid im bentigen Liquidations. gelagift die Bind- und Prolongationsläge für Reportgeld 47%-96 pCt. Diefonto 434-1/2 pCt., Rreditaftien 45% bie 3% pCt., Gibbobn 43%-3% pCt., Deftere, Staatsbahn 45%-3% pCt.; Pramien auf oftere, Areditaftien ver ultime Juni 1,75 bCt., ber ultime Juli 2,60 pCt., Dietentofommanbit per ultimo Juni 1,80 pCt., per ultimo Juli 2,75 pCt., Bombarden per ultimo Juni 0, 85 pCt., ber ultimo Juli The state of the said of the s

### Relegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie.

#### Schluß-Rurfe. Reichsbant-Distont 51/2 Prozent.

er quadiet colo

1717-61	the war.	diler management	1 1 1 1 1
77 5	27, 28	20 A STATE OF THE PARTY OF THE	27. 50
Amfierbam 1 turs	169.15 169.15	Paris 12 M fury	81 416 81.888
Beinten	81.065 81.083	Schmetz, Blabe .	81 25 81.95"
Stoffen . She	81.20 81.25	7Blen -	84,925,84,90
Bondon 7x3	90.44 20.445	Napoleonab'or	16,25 16,25
lana		Pripat-Diffont	41/4
and the	And the last of the last	W	3 - 7

Stagtspapiere, A. Dentida					
TA SHE	27.	28.		27.	23
B1/Dich. Steichsanl	98.90	93.90	Eamaulipas	98 20	
	88.85	88-85	Bulgaren	98,95	P8.30
"fipr.tonf.StAnl	93.90	94.05	19 m Griechen 1890	49.90	49,90
	88.73	81.75	5 italien. Rente		108
bab. Et. M.		100 85	11, Doit, Gilberr.	- WO TO SOM	99.45
84, bab. St. Dbl. fl	95	95	11/1 Bapiere.	00.00	00
311	93.25	93.10	Defterr, Wolbr,	99,10 67.70	99. <del></del>
00	93	1000	3 Portg. Serie I	68,40	68,40
8 baner, G. 1871. B'/s bo. u. Mag. 14.	93,93	98.80	t bte. 117	91.20	90.75
pole nor me amiliane.	84	84	1 Bullen pon 1880	74.75	74 50
4 Beffen		100.75	t fpan, aust. Rente	01	95
3 Beffen	81.55	81,00	1 Titrien v. 1908	8731	87.50
3 Sachfen	88,40	88 33	4 Afreten unit.	93.70	93,70
84, 97b, Stabt - 11.05	92,60	92,70	4 Ungar, Golbrente	94	93.85
B. Muslanbifde.			4 . Rronenvente	93.65	93.70
4 Mg.t. @olb-H.1887	400 a 100		Berginst. Bofe.		
41, Chinefen 1898	97	96,60		estate.	Sec.
& Champter waitingto	-	Committee of the last	1 Deft Pale p. 1860	146.00	IA2.10

### Altien inbuftrieller Unternehmungen

97,90 97.75 Türlifche Boje

140. - 189.40

Meritaner auf.

	The state of the s	The state of the s		
	75 113,80	Ber. Runftfeibe	129	
Edbb, Sammeb. 94.	50	Leberm. St. Ingbert	78 -	79,
Gidbaum Mannb. 141.	50 140 50	Spichars	126	126,-
	- 141	Bolamable Bubm.	168:-	168
	50 106.50		312	311
	- 84		98 -	93,75
THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	50 154	COMPANY OF THE PERSON AND THE PERSON OF THE		119
	- 127		109.53	199.50
	- 459.80			354
	50 988			213
Control of the Contro	- 480			
	50 819		7.3	
The state of the s		THE RESERVE AND PARTY OF THE PA	45.50	10.00
The second secon	- 889 90	The second secon		48,20
The second secon	- 189	HE CONTRACTOR STATE OF THE PARTY OF THE PART	188.80	183.30
MeeumulIf. Dagen 200.	- 200	Delfabrit-Wittien	130	130
Moc. Bofe, Berlin en.	50 68.80			195.50
MBg. Git. Wefellich, 197.	-197.80	Seilinduftrie Bolf	146 -	146,50
Gabb, Rabelmerte 182.	80 182.80		95,73	95.90
	- 122.50		181	181
Elftr. Gel. Schnifert 100.		Chicagonal and the Principle of the Control of the		820,
Mile. C. W. Siemens 170.			3	
STREET, STREET	400.			

## Berowerts-Aftien.

Friebrichen, Bergb.	184 - 184 -	Otbernia Befterr, Alfali - U. Oberfchl, Gifenatt. Ber, Königs - Laura	215.50 107.— 224.—	107	

Bjandbriefe, Brioritate-Obligationen.				
Magnet.CopBibb. 99.50 99.3	4% Br. Bfbb. unf. 14 99.25 99.25			
44 F. R. D. Biobe, OK	3%			
1910 (9,80 9930	84 96.75 96.75			
19.81.0upB.P[bb. 100.80 100.80	84 09 92.10 9210			
BU 90 93,80 93 61	91 12 93.60 93.60			
Bil 10 Pr. Bob Ur. 92.80 99.80	all Br. Sibbt. Bt.			
4. Gre. 8b. 8fb. 000 98 60 98 60	Rlefnb, b 04 96,- 96,-			
46	84. Tr. 1966t. 8t.			
unt, 00 99,- 99	Sup Bfb Rom			
10m . Pfdbr.v.01	Obl. untandb, 12 88 50 83 50			
unt, 10 90 10 99,10				
Ke T Bjobr.v.OS	4% 1907 99.25 99.25			
unt. 12 99.60 99.30	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE			
61/4 . Dfbbr.v.36	196 1917 100,50 100,50			
89 it. 94 92 - 92				
Bala 5 Ufb. 96/06 99 92	34 1904 92.80 92.80			
24 Com-DM	34 ga - 1014 94 - 1375			
p.01,unt 10 100 50 100 50				
84 Gom-Ott.	(4,9,19,8,0,9,10 9815 9850			
b. 1891 98 40 98 40				
81 Com Dbl.				
n, 98/06 99,40 93,40	110 Character attended and			
44. Br. Bibb.unt. 09 99 - 99				
12 90 50 99.50	a marting of the same and the same			

#### Affien beutider nub ausländifcher Transport-Anftalten,

Dials, Warbahn 159 20 139,90 be, Rorbbahn 153 - 192,50 Subb, Gifenb, Gef, 125,70 125,20	Bottharbbabu
Damburger Wadet 11/9 128.40 Norbb, Ploub 116.50 115.80	Stal, Mittelmeerb,

Mont.	wink	Berliche	Sonue.	SEPHIOT.

Court and Stringtrango-strien.				
Babifde Bant 136 136	-   DeffertUne. Bant 126 60 126.70			
Berg u. Metallb. 184 188.5	0 Deft, Länderbant 111.80 111.80			
Berl, Panbels-Wef. 151 50 150 1	0 Rrebit-Anitalt 208,30 206,10			
Comerf. u. Diet. B. 115 - 115 -	- Bfalsifche Bant 100 100			
Darmfläbter Bant 130 129 3	0 Piale Dup. Bant 188.— 188 —			
Dentiche Bant 224 10 223 3	0 Freuß, Oppothenb, 112.50 112 70			
Deutschafiat, Bant 160 - 154.5	0 Deneiche Reichsbt. 154.70 154.70			
D. Effetten-Bant 10641 1062	5 Sibein, Rreditbant 134,00 139,50			
Disconto-Comm. 168,00 168.2	0   Khein, Onp. B. M. 189 - 189			
	0 Schaaffb. Bantver, 140,95 138.50			
Branff. Opp. Bant 202 50 202 5	0 Sabb. Bant Mhm, 118.60 118.75			
	ol Wiener Bankver. 185.50 185.70			
Stationalbant 122 40 121 5	0   Sant Ottomane 140 140 +			
Prantfurt a. M., 28.	Dai. Rreditattien 206 20, Staate.			

bahn 144 -, Lombarben 21.10 . Egypter -.-, 4 % ung. Golbrente 98.95. Gottbardbahn —.—, Disconto-Commandit 168.20, Laura —.—, Gelfenfuchen 192.50, Darmftädter 129.50. Handelsgefellichaft 150.30, Dresdener Bant 140.50, Deutsche Bant 23.40, Bochumer 221.— Morthern -,-. Lenbeng: matt.

Radiborfe, Reebitattien 906.30, Stantibahn 144.80, Combaroen 21 .- , Disconto-Commandit 168 50.

## Berliner Effettenborfe.

#### (Bribattelegramm bes General-Angeigers.)

\* Berlin, 28. Dai. (Del.) Fondoborje, Die Mattigleit ber gestrigen Auslandsborjen, namentlich bon Remnort, veranlagte vie Spetulation wiederum gu Abgaben. die, obwohl nicht febr bedeutend, doch empfindliche Rut&rüdgänge von 21/2-31/4 pCt, vernriachten. Banten bugten gumteil mehr als 1 pCt. ein. Bon Bahnen verloren Ranada im Anichlug an Newworf 4 pCt. Baridau-Biener ftellten fich auf fortgesette Realisationen um 45 16t. niebriger. Fonde litten gleichfalls unter ber ftarfen Berftimmung. 1902er Ruffen gaben 23% 3Ct. nach und Türkenlose 134 pCt. Rach Erledigung ber gestrigen Berfaufbauftrage murbe bie Baltung bei febr geringen Umfagen zwar etwas fletiger, eine Erhöhung der Rurie war damit aber nicht verbunden, obwobl die Tagesfpefulation vereinzelt Dedungen vornahm. Taglich fündbores Gelb notierte 4 p&t, und darunter, Illtimo 434 pCt. In ber zweifen Borfenitunde ichwantten auf bem Industriemartte die Rurfe um Bruchteile eines Brogents, Das Geichaft fpielte fich zwiichen ber berufsmäßigen Spelulation ab. Privatdistant 45 pCt.

	Berlin, 28.	Mak (	Schlaßfi	ur(c,)		
ı	Rallematen	214.85	214 80	Rombarben	21	21.10
ı	Huff, Mal, 1902	76 90	76.60	Ranaba Baelfie	168.90	165 50
ı	311, 94 Reichstanl.	94	93.90	Sambure, Badet	128.70	128,80
ı	8% Reichsanleibe	58,70	83.60	Worth, Stant	116 90	115.60
ı	845 Bab. St. Mal.	93,20	93.20	Tonomit Truff	161 40	161.50
ı	84, 9. St. OM. 1000	93.2)	93.10	Lidte n. Araffanl.	119,50	118.50
ı	31/4 % Bonern	98.75	98 70	Bodinmer	922.10	
	314 % Ceffen	93.10		Confolibation		
	4m. Beffen	84 -	81.60	Porfmunber	78.90	72 -
ı	3% Gadien	83.30	88,80	(Pelfenfirdiner	193.20	193 -
ı	4%, Pfbr. Mr. W. D. B.	98.30	98.30	Sarpener	206.20	203 90
ı	5% Chinefen .	100.90	100.80	Misernia	, and , mm	-
ı	4% Rialiener		103.10	Borber Bergwerte		-
ı	41/4 Japaner (neu)		92,70	Bourabuite.	924.20	
ı	1860er Bofe		152.50	Phonic .	201,50	
	4% Bantabenal.	-	84.90	Ribed-Monton	189	
	Rrebltattien		205-80	Burm Revier	149.50	
ı	Bert. ARart. Banl		167	Anilla Treptow	361 -	
ı	Berl. Sanbels-Wel.		150.60	Prannt. Brit.	165 -	
	Darmitabter Bant		129.10	D. Stemmengwerfe	245 50	
	Deutichenfint. Bant		152.20	Diffestorier Mag.	298.10	
۱	Deutsche Bant (att)			Elberi, Farben (alt)	550	
	. (lp.)		100 477	Befferen. Alfalim.	213.70	
ı	DifteRommandit		168.67	Pollfammereleitt.	1418)	
	Tresbuer Bank		140.50	Chemilde Charlet.	209 -	
ı	Rhein, Krebitbant		189	Comparen Welloch	1=8	
ı	Schnaffe, Banto.		189,50	gellftoff 4Balbbof	322 -	
ı	Bilbeds Bildenet		188 -	Geffulofe Roffbeim		2005
١	Staatsbahn	144	141,40	Rüttgeräwerlen	135	199
ı				Privat-Discont	41/2%	
1	and the state of the state of	200	2 100	Control of the Contro		

W. Berlin, 28 Mai. (Telenr.) Anchbarfe. Rredit-Affilen 206:50 206 — Staatsbahn Listonio Romm. 169.— 169.60 Laonbarden 144.40 144.60 21.20 20.70

warte, 20	Stdr. senjander	ALE DES	
3 % Rente Italiener Spanier	94.70 94 60 103 - 93.90 98.10 93.95 93.60	Banque Ottomane Rio Tinto	155.— —— 710.— 707.— 9280 9200

## Condoner Effettenborfe.

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF
Bonbon, 28. 2	Rai. (Telegr.)	Aufangeturfe ber Gffettenborfe.
4 . Reichanleihe	824, 824.	Southern Bacific 80%, 77-
5 % Chinefen	101%, 101%,	Chicago Milmaulee 131 - 127 %
41/,% Chinefen	BRIL SRM	Denver Br. 72- 71-
30 4 Confois	84%, 84%.	Hithifon Br. 97- 96 -
2 % Staliener	1013, 109-	Louiste, u. Rafto. 114% 112%
4 % Griechen	49% 49%	Intion Bacific 140% 136%
B . Bortugiefen	691, 694,	Unit. Gt. Steel com. BB", 119",
Spanier	92 1, 921;	pref. 100%, 99%,
D Tärten	937, 93-	Griebahn 22- 26%.
4 % Argentinier	83% 83-	Tenb.: truge.
3 . Dlegitaner		Debeere 26 - 251/.
4 % Japaner	881, 884,	Chartereb 11/4 1/4
Tent. ftill.		(Woldfield# 374 374
Ditomanhant	18%, 18%	Standmines 5% 5%
Rio Tinto	91- 871	Gastrand 4- 4-
Profilience	814, 814,	Tend.; ftill.

## Berliner Produttenborfe.

\* Berlin, 28. Mai. (Zel.) Produttenborie. Reben der von den nordamerikanischen Borfen gemeldeten Steigerung lag beute feine fonberliche Unregung bon außen ber. Hier war das Angebot zunächst wieder gurudhaltend, mußte abec bei geringer Raufluit entgegenkommen, um einen beicheidenen Umfat in Beisen und Roggen zu ermöglichen. Hafer blieb vernochläffigt. Rubol ermattete merklich und pamentlich erlitt Mai eine Einbufe. Better: fcon.

## Bertin, 28. Blat. (Telegramm.) (Arobuttenborie)

STATESTIC. S	or opening the	O NOO WE'S IVEL	eterrit merro trans.	
		型7. 型8.		97 99.
Welgen	per 90tai	201 50 210	Mais per Mai	146 95
10000	- Stuti	208 - 207.75	. Sult	140,- 145 25
	_ Gept_	199 50 195 -	, Gept.	
Bloggen	per Mai	208 206 -	Rubol per Mar	74 50 78 50
	- Quli	204.75 204 25	. Ottbr.	06.00 66.60
	- Cept.	181 - 180 -		
Baler:	per Mai	198-25 198-50	Spiritus 70er loco	
	. Bult	197 75 197		28,70 28,70
	" Gept.	166 166.25	Roggenmehl	27.80 27.50

#### Bus a neft 28 Wai (Telegramm.) Glebeibentarft.

97.			23,		
	per 5	0 kg.	per 50 kg		
Weigen per Wat		willig		- fletta	
Party of the	10 44	10.45		0.44	
Roggen per Mai	874	8 75 millig		8.73	
Bafer per Dai		millig		fbettig	
one - Off.	7.06	7.07		7 02	
Dais per Mai	6 05	milling		6 09 freilg	
Robiraps p. Mug.	15 50	15 60 rubba		5 60 rubig	
and the second		Better: Bemott			

## Plasmant 98 Wat /Watanastruich

210010001, 20.	27.	28.
Weigen per Juli	7.08- ftetig	7.021/4 THEAT
Mals per Juli	7.04- 4.11% subig	4.11°/, tubig
" Gept.	4.10°/4	4.10%

Landesproduften-Borfe Cintigart. Borfenbericht pom

本

Die Burudbaltung im lotalen Berlehr bauert fortgefest an nub beschrantt fich auf den nötigften Bedart. Tropbem bart die Gesamttendeng als seit bezeichnet werden. Weigen, in ichweren Qualitäten, bober. Moogen infolge ber Ausfuhr deutschen Erzengnissen nach Rubland sehr inapp und tener, Gerfle in Brauware geschäftslos, in Mable ind Fulterware gesucht und wesenlich höber. Walt tommt in jesiger Jahresgeit mehr ober weniger warm an, wird aber tropbem zu fleigenben Breifen gefauft. Safer fnopp und wiederum etwas bober zu bewerten. Auch Mehl ift gefragter und bober.

Rleien und Futtermehle unverandert. Bir notieren per 100 ke frachtfrei Stuttaart, je nach Qualitit und Lieferseit: Weisen württembera, M. 0003-00.00, träntlicher 00.00-00.00 bagerischer M. 00.00-00.00, Kumänier, M. 21.75 bis 92.50, Ulfa M. 22.00-23.00, Saronsta M. 00.00-00.00, Rokeit Uzima M. 00.00-00.00, Balla-Balla M. 00.00-00.00, En Plata M. 22.25-22.75, Emeritaner M. 00.00-00.00, Kalifornier M. 00.00 -00.00. Kernen: Oberländer M. 00.00 -00.00. Unterländer M. 00.00 -00.00. Dinkel 60.00 -00.00. Roggen: württembergifcher M. 00.00 -00.00. mordd. M. 00.00 -00.00. rufülscher M. 00.00 -00.00. Berke: württend M. 00.00 -00.00. Gläker (nominen M. 00.00 -00.00 bis 60.00 daperiiche M. 00.00 -00.00. Tander M. 00.00 -00.00 ungariiche M. 00.00 -00.00, faliforn, prima M. 00.00 -00.00, dafer: Oberländer M. 00.00 -00.00, linkerländer M. 00.00 -00.00, württembg. M. 19.75 -20.50, rufülscher M. 00.00 -00.00. Make Mired M. 00.00 -00.00, Ea Blata gefund 16.25 -16.50, Hellom M. 0-00 00 Donau 16.25 -16.50, Kohlreps 00.00 -00.00. Mehle preife pro 100 kg incl. Sad: Nehl Mr. 0 N. 81.50 -82.01, Nr. 1 M. 81.00 -90.50, Rr. 2 M. 28.50 -29.00, Rr. 8 M. 27.00 -27.50, Nr. 4 M. 25.00 -25.50, Suppengries M. 31.50 -32.00, Sad Riele Mt. 10.00 (ohne Sad). M. 00,00 -00,00, Rernen: Oberlanber M. 00,00-00,00, Unterlanber 19t. 10,00 (ohne Sad). \* 70 \* \*

## Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegramm-Mbreffe: Margold. Ferniprecher: 9r. 56 und 1637, Provisioneirei! 28. 97al 1907.

NG. für Müßlenbetrich, Neufladt c. d. d. Nitfaß-Pehemsberg-Gel., Lubwigshofen Babiliche Riegelborrfe, AG., Brühl Pens & Go., Abein, Gasmotoren, Mannhehm 214	111111
Atlas-Pebensberi-Gei., Lubwigsbasen 19, 310 Rabifice Riegelberfe, A.G., Bribl 48 Pens & Go., Abein, Gasmotoren, Wannsbehm 214	=
Peni & Go., Wheir, Cosmotorer, Manufelin	=
WASHING AN AND AND AND THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE P	=
Brownelsciellifielt name Oppfor Genmenbingen 24 HT	
SACIFICATION OF THE PROPERTY O	
Bikroerbrin, Protologhafen - 2	(80)
Chemfiche Wahrif Beubruch - 0	844
Paimler Motoren-Gel, Untertürfheim, Lit. A	290
THE DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	
Mull ruent" Mil'stock sommulates	258
	-
Frankentbaler Reffelichmiebe	95yft
Auchs Waggenfabrit, Beibelberg 107	-
herrenntühle vorm. Geng heibelberg	ш
Stroes exeministration	21
Deligical and the control of the con	-
	10
Waldineniabul Drudial, Schnabel & Senning	127
Mosbader Aftienbraueret norm. Sübner 97	-
Redgefulmer Fahregb 171	0.0
Signification Symptomics Confidence	16 ft
A DELIGHT SEELSTHIS SHOULD SHOW A	40
berol, polibesablte image 140 1	38
Abeinische Metallmarenfabrit, Genufischelne 10 965 W	2, 950
Wheinliche Schudert Geiellichait, Wannbeim	-
Rheinmühlenwerfe, Manubeim —	51
Articular Company of the Lieuter Communication	14
Nombouner Sorthano-sementiperic	
CHIEFFREE WHITEHOUSE	-
	1, 110
Malantage & Of all Roberton & Percuryele Statistical	34
Unionbrouerci Sarlarube	65
Pita Pebensperfiderungu-Wel., Mannheim - 20	2.825
Piscinnomiabrii Bidilati	5 aft
4Dekunde - Deprincientumia	-
	-
Buderfabrit Frantenthal 365	-

### Berantwortlich:

Bur Bolitit; Dr. Fris Golbenbaum, für Runft, Fenilleton und Bermifchtes; Grip Raufer. für Lotales, Brobingielles und Berichtszeitung: Rich. Coonfelber; für Bolfemirtichaft n. ben übrigen rebattionellen Teil: Rarl Apfel; für ben Inferatenteil und Beichaftliches: Frang Rirder.

Drud und Berlog ber Dr. S. Sons'ichen Buchbruderet, B. m. b. D.: Direttor: Ernft Muller,

Zum Salson-Schluss verkaufe meinen

# Rest

von farbigen Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln so

## enorm billig

dass der Einkanf dieser Artikel Jetzt ein positives Ersparais ist.

Ferner offeriere in schwarzen Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder mein Riesenlager von ca.

## 5000 Paar Stiefel

## für 10 Tage extra billig.

Es kostet während der 10 Tage ein Herren-, Damender Kinderstiefel:

43.00	may.	SOURT	tegnister		11	min.
6	33	- 11	11		8.	13
7	11	11	11		9.50	9:
8	11	11	- 11		0,50	11
10	- 11	11	- 11		3.	11
12.	11	0	- 11		5,-	11
14.	11	11	11		9,	n.
16	11	"	11	11 2	2	.11

Es ist dies keine Gelegenheits- oder Ramschware, sondern nur reguläre solide Ware, die der Reklame wegen für 10 Tage extra billig abgageben wird.

## Otto Baum

Ja, 7, Breitestr. \* Telephon 3380



J. Gross Nachf. Inh.: Stetter, F 2, 6

Grösstes Lager am Platze

in fertigen Flaggen

1. Dekorationsstoffen

## Meberichaten Gie fich nicht, indem Gie glauben, jeder fennt Gie.

Bon ben Tanienden fremden Besuchern, die während der Andbellung noch Mannheim foarmen, werd mohl mancher ien, der feine Ahnung von Ihrer zirma dat, der dem es mithen Rusfal ift. wenn er zu Ihnen fonnt. Der rung die Keftame in geschichter Weise eingesten, jodal ter fremde Beincher unwaltbruich dan tomart. Die anzusinden Weim der Pelucker in jezer Dicks Mandon der And-ellung, jet est der Gertenbaufanalon, der Kunftstalla oder der Jahrer durch die Kunstellung, durch Mannheim und Mongebung foatwährend an Ihre firma erinart wird. sommen Die ihm jo desamt vor, das er dem Einstall in eriter Line Sie anslucke.

# 82, 7 Bettsedern-Reinigung 82, 7 Grie Anftalt für gefunde Ausgebeitung von Federabetten

am hiefigen Alape. Bedinftzieren u. Wieberbeleben ber Beitfedern burch Dampf mit eletrichem Kraftbeitre e. 10wie Baichen ber Beitfichten. Corantert leitungbindagte Machinen-Ginrichtung mit fochmannlicher Leitung. 7005 i

J. Mauschild. S 2, 7

# JIIumination's

Läun pelnem, ca. 31 Stunden brennend,

per 100 Stück 35

## Springmann's Drogerie

P 1, 4, Breitestrasse.

Gegenüber Fischer-Riegel.

Grune Rabattmarken!

## Bad Freyersbach Mineralbad un Luftkurort.

Bad. Soh warzwald. Stat. Oppenan.
Schüne, geschützte Gebirgelege, Nadelwald, unmittelbur an des Kurhaus anschliessend. StahlLithion- (sizikster in Deutschlund), Schwefel- und Saiz-Säuerlinge, Erstrebt gegen blutarmut
und Bleichsucht, Nerven- und Praumbruchbeiten (Sterlitht), Magen, Leber, Nieren- und
Blasenleiden Diätet Kuren. Mineralwasserbider jeder Art, Moorschlammbüder, einktr. Lichthider, Anagedeinte Parkanlagen — Fischerei — Lawn-Teunia, — Kicktrische Beieuchtung. —
Grosser Wasserversand. — Post, Telegraph und Telephon Badearut: Dr. Ketterer.
Prospekte grafia [2018] J. Mayer, Badbesitzer.

## Lupus.

Ich litt mit meinem 5. Lebensjahre an einem Lapungeschwür, welches im Laufe von 27 Jahren die ganze rochte Gesichtshällte besei und trotz niler angewandten Mittel und Kuren immer größer wurde. Innerhalb 6 Wochen fand ich Heitung bei sterre Ausunst 24 Balligs, wofer ich hiermit meinen besten Dank ausspreche. Annn Eichl, But Nauheim. Nähere Auskunft durch die

Elektro-phys. Lichtheil-Anstalt (Spezial-Abteiling für Hautkrankheiten)

O 4, 14. — Mannheim — O 4, 14.

## 

## Unentbehrlich

für Handels- und Gewerbetrelbende, Gastwirtschaften und Restaurationen etc. Ist im Jubiläums-, Ausstellungs- u. Kongressjahre 1907 das

# Adressbuch ... Mannheim

mit den Stadtteilen Käferthal, Waldhof, Neckarau und Rheinau.

> 72. Jahrgang 1907 elegant gebunden:

Grosse Ausgabe: Mk. 7.— Kleine Ausgabe: Mk. 3.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie durch den Verlag:

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H

E 6, 2

Telefon Nr. 218

E 6, 2

## 

## Stellen suchen.

Junger Commis
20 Tabre att, to Golomatware
Delicateifen - Brande burden
bertraut (tilde Deforateur) ind

Mietgesuche.

2 Flimmer und Rüche von endigen tinderlofen Leuten in besterem Saufe gelucht. Offictien unter Kr. 49220 au die Exped. ds. Bt.

Eine Bo.nung v. 6 Junior mebn Anoch, immt im gleiche Danie 4 Junior part im Leiter eb. Hinterbeit für Lagerfaum poniort im meten geincht.
Schriftliche Offerien mit Arge e bes Breies um. Rt. 641 an bie Orpedicon be. Bigtief.

## Wirtschaften

Wein-Rellanrant
Eint rentierendes Sans mit Beiminfichaft in schöner Lage bei Mr. 10000 Angablann in verfauten. Offerten nuter & Z.

# Läden 1

(wei Idone Läden mir Indehor in T 6, 7, 30 ver. mieten. Raberes T 1, 6, 2. Brod. Gurean. 48830

## Magazine

U 4. 9 Berfintt ob. Mog.

## An die verehrl. Einwohnerschaft!

Bur Feier bes Stadtjubilanms foll in ber bevorftehenden Sauptfestwoche, und gwar

am Souning, 2. Juni, abends von 9 Uhr ab eine

Illumination der Stadt

Bu beren Besichtigung weiden die Großberzogs lieben und Erbgroßberzoglichen Herrschaften nach Schluß ber an jenem Abend statisindenden Theatervorstellung (gegen 1/410 Uhr) eine Ausdosahrt aussühren, die sich vom Theater aus vorausüchtlich zwischen den Quadraten A 2 und 5 durch die Visuarckstraße, Raiserring, Heidelbergerstraße, Planken, Skiliche Hälfte und obere Breitestraße zum Schloß erstreden wird.

Die verehrliche Einwohnerschaft, insbesondere die Anwohner ber ermannten Stragen ersuche ich ergebenft, fich an ber Allumination in recht reichem Mage beteiligen zu wollen.

Mannheim, ben 25. Mai 1907.

Der Gberblirgermeifter: 3. E.: Martin.

## Verband Deutscher Handlungsgehülten

Kreisverein Mannheim-Ludwigshafen,

Donnerstag, den 30. Mai (Fronteichnamstag) Tregesamsfing in die Pialy.

Abfahrt 7.05 uhr ab Andwigshafen mit Sonntagsfrute. Alle Mitglieder weblt Angeborgen und Betonnten find baju beigich eingeleben greitag, 31. Mai, nachmittags. Auf Einladung ber Stadt: Teilnabur: an ben Denfmal-Enthullungs-Feierlichfeiten

Treipnoft: 2 fibr pünftlich in "Stadt Athen", D 4, II. 19003 U recht udlinden Erichenten nitet Der Borftand.

# Jubilänms-Ansstellung Mannheim Treff's Kosthalle

für Milch, Butter, Käse, Apfelwein, Apfelweinsekt, Limonade etc. befindet sich im Vergnügungspark am "Kinderspielplatz" hinter der "lustigen Wittwe." — Zivile Preise. Angenehmer schattiger Aufenthalt.

4.

IK.

## Großer Guirlanden-Verkauf.

Reine verbrannten, nur prima grune frifde Barc. Deforationen werben fachgemag ausgeführt:

Friedrich Baumgart, Ediphor 2492.

Bitte. In der Arbeitertolonie Antendud macht

In ber Arbeitertolonie Anlenbud macht fich wieder der Mangel an Kleidungsstüden aller Art — Röden, Joppen, hojen, Westen, hemben, Unterholen, Soden und besonders an Schubwert — südlöder. Wir richten beshalb beim Wechsel der Jahreszeit an die herren Bertrauensmänner und Freunde des Bereins die berzliche Bitte, wieder Sammlungen der genannten Belleidungsgegenstände gütigst veranstalten zu wollen.

Die Sammlungen wollen entweber an Hausbater Wernigt in Antenbud — Bost und Station Dürrheim — ober an die Zentralsammelstelle in Karlsrude, Sophienstraße 25 eingesandt werden.

Etwaige Gaben an Gelb, die gleichfalls erwünscht find, wollen an unfere Bereinstalle in Karlarube, Cophienfrage 25, gutigft abgeführt werden.

Rarlerube, im Mary 1907.

Der Ansichus bes Laubesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogtum Baben.

# Congligion Peter Rixius Königi. Bayer: Haftiefer &

Oggersheimerstrasse 34 · Teierhonras empfiehtt sich zum Bezuge alle in-u.ausländischer Mineralwasse u.Quellenproducte unter Zusichersm promptester u.billigster Bedienun

Niederlagen in Mannbeim bei allen Apotheken, Drogerien und Kolonialwarengeschäften. 71850

Allen Baushaltungen empfohlen als-

## Ersatz für giftige Phosphor-Hölzer

überali entzündlich und giftfrei Roland-Hölzer und 69712

Walfisch-Hölzer D. R. P.

Rhenso als Sicherheits-Hölzer
die Marko "Priester"

Deutsche Zündholzfabriken A.-G.
Lauenburg i Pomm, Vordamm und Rheinau i. R.
Zentrale: Berlin C 2, Klotterstraese 99.

Die Rolonei-Beile . . . 95 9%. Musmartige Inferate . 30 . Die Reflame Seile . . 1 Mart

Expedition Nr. 218.

Telephon: Redaftion Dr. 377.

Dienstag, ben 28. Mai 1907.

117. Jahrgang.

## Bekannimachung.

Mr. 12747 M.

Mr. 100.

Die Mudhebung ber Millibar-pflichtigen beir.

I. Bur öffentlichen Renntnis; Die diedfahrige Andhebung ber Militarpflichtigen des. Andbebungobegirts Mannheim findet vom 1. Dis 13. Juli b. 38., jeweils vormittags 48 Uhr beginnend, im Zaale ber Reftunraelon "Inr Rafferhütte", Sedenheimerftr. 11g geber fant

an ericheinen, bie beim biebjührigen

Mufterungogefdafte: a. für untauglich Erffarien,

b. sum Laubfturm Borgeichlagenen

c. jur Eriantejerve Borgeichlagenen, d. für sauglich Bejunbenen,

e, die von ben Truppenteilen abgemiefenen Ginjahrige Preimifligen ferner biefenigen, welche fich jur bieb.

fibrigen Bormnfterung nicht gestellt baben, Der Tag, an welchem die einzelnen Militarpflichtigen erifteinen haben, wird benfelben burd Burladung be-

tannt gegeben werden. Die Berbeidend ber Mellamationdgesuche burch die verhärfte Oberersaufommiftion finder jewells an dem Tage fant, an welchem die betrefferden Milliarpflichtigen gur Ausbebung zu ericheinen haben.
Es baben daber an diesem Tage die Eitern des Retismierten solleihens vermittags H10 Uhr im Ausbebungsiefel wermittags

iotal ju ericheinen. In benjenten. Fallen, in welchen gufolge ber Und-flebung mehrere Braber gleichzeitig in den Militarbienft gelangen, bezw, im Militarbienft fieben murben, tann bie Burnaftellung des fungeren indieftens 3 Tage par bem

Mubbebungstermin beantragt merben.

Die Milierpflichtigen haben puntisch jeweils 71/2 Uhr vormittegs in reinem und nüchternem Zusiande im Ausbedungslafale zu ericheinen und ihre Willichtpeptere (Polungs bezw. Berechtigungslichele mitzubringen. Die ohne gemögende Enrichtigung Ausbleibenden werden gemöß 200 B. 7 B.-O. an Geld bis zu 30 Mart ober dat bis zu 3 Tagen befreit, auch fönnen ihnen die Borreile der Polung entzogen und sie als 'vorweg Einzuftellende' behandelt werden.

Ber lich der Gestellung böstlich entzieht, wird, als weite

Wer fich der Gestellung boblich entsieht, wird als un-ficherer Olembriftichiges bebandelt, er kunn angerterminlich gemustert und folort bet einem Truppenteil eingehebt

Die burd Rruntheit am Erideinen Berfilnberten baben ein ärziliches Bengul's einzureichen; badieibe in, folern ber ausftellenbe Wrat nicht Staatborgt ift, burgermeisterami-lich beglaubigen zu laffen.

II. An bie Burgermeifteramer bes Amtübegirle: Borftebende Befanntmochung in burch bie Burger-meiberamter wiederbolt in proublicher Weife Glentlich be-fannt gu mochen und über ben Bolgug innerhalb & Tagen

Angeige anber ju etflaten. In den Andebungoterminen haben die herren Bur-germeilter and bem Condbegirte unr bann zu ericheinen, wenn Reflamationen ihrer Dridungeborigen zu verbe-

Mannheim, den 28, Mai 1907. Der Biolivorfigende ber Eringfommiffion bes Mudgebungs.

## Schiffahrtsiperre.

Muf die Lauer ber Beftiabri unluftlich ber Unwelen. beit Leiner Koniglichen Dobeit bes Großbergogs Friedrich beit Leiner Ronnheim am I. Jani da Ja. wied die Abeintrede von der Elfenbalnbride bis zur Mindung des Floktsiens am genannten Zoge von vormittags 11 Ubr ab dis nach beendigter Heisfalut für den allgemeinen Zöllisverfebr und für die Flokfalut gesperrt.

Das mirb ben Echiffabritreibenben mit bem Anfuge sur Comminte gebracht, baft ben Beijungen ber an ben beiden Enbounten ber geiperrien Sitomfirede aufgeftellten Bohrichnurn, melde eine gelberei-gelbe Gabnen fübren, Bolge au felben ift.

Mannbeim, den 20. Mai 1007. Ersati. Mieinbanimfpetrion. Rupferichmib.

## Betannimaduna.

Berfauf won Milmaterial.

Das Altmaterial, circu: 10 000 Rg. Gubetien

5,000 Ag, Banbagen und fleine Sahnraber, 2 000 stg. große Johntaber,

5000 Rg. Trebipabne (Ziahl), 200 Rg. alten Rupfer und

100 Rg. Rotaub, welches im Etrabenbabudepot lagert, foll im Wege den offentlichen Angebots jum Bertauf gelangen. Die Befichtigung des Maierials fann jedergelt mehrend der üblichen Geschiebtunden erfolgen.

Die Diesbegiiglichem Bebingungen find bei dem unter-geichneten Umte. Jimmer Rr. 15 erhaltlich. 90458 Ungebote find verichloffen und mit ber Aufschrift "Ger-lauf von Altmaterial" verieben, bis ipatebens 12. Juni bo. 36., pormittago 10 Uhr eingureichen, molelbit bie Eroffnung verfelben in Gegenwart etwa erichiebener Bieter erfolgt. Mannheim, den 28. Diat 1907.

Ciabrifdes Errabenbahnamt: 20 m i t.

## Koks., Kohlen- und Belglieferung.

Bur tommenden Binter werben benötigt: a. für Be. Gomnaftum bier: En. 2400 Jer. Mubebrechtof für Jentralbelgung.

180 Btr. Ruftollen 1 ober 11 Rurngroße. 30 Btr. Getfidrot.

b. für ebr. Blinbenergiebungsanhalt 3lvesheim: Ca 2500 Rir, Rubrbrechtote fur Bentralbeijung. 200 Bir, Ruftoblen I Rorngroße,

Gen. Angebote ju a mit Preit für Lieferung frei in in ben Reller, zu b. mit Preit ab Schiff ober Logerplah wollen bis 15. Juni be, ander eingereicht meiben, Mannheim, ben 27. Mai 1907.

Brobbergogl. Gumnafinmoverrechnung: mobrenbad.

## Verlobungs=Anzeigen

Refert Idinell und billig

Dr. S. Sans'ide Buchdruckerel G. m. b. S.

## Bekanntmadung.

Dr. 65840 II. Wir bringen hiermit gur Gffentlichen Renntnie, bag am Montag, ben 27. be. Mite. nachmittagt causficillich mit der Wer legung ber lehten Rreugung ber Gtrabenbabulinie nach bem linten Indufreienten wier bei ber Rammerichtente begonnen mirb. Intoige bie Berlegungearbeiten bie Abipersung ber Ronnnerden 27. 08. Mt. ab, auf die Tauer von I Tagen nötig. Babrend diefes Zeitragemes ist die Benühung der er-mähnten Erragenfrede für

ben gefamten Gufrmertover. febr perboten. Jumiberbandlungen merbei gemiß 9 866 S. 10 R. St. W.B. und e 121 P. Etr. G. B. mit Welb bis ju 00 Mart ober mit Caft bis gu 14 Tagen be

Mannbeim, 25. Mai 1967. Großt. Begietenmit Polizeibireftion. Dr. Rorn.

## Sekannimadjung.

Das Ginfangen por Dunden in biefiger

Eingefangen und tm Tier-fol untergebracht ein ber-Race: Schnauser, Farbe reldraun, ichwarzer Racen, weiße Bruft. Geschlecht mnlid. Mannbelm, 25, 22al 1907.

Br. Begirfonnit

### Mouturie.

Dr. 5297. Dos Renfurd-perfebren über ben Mochloft beg Agenten Mbilipp Gint in baltung bes Edluftermins

Mannbeim, 23, Mai 1907. Der Meridiolftreiber Groft. Amtogerichis il:

#### Bekauntmachung.

Die Jubilaumbfell lidfeigen ber Ctabt

Antalifich ber Jubilaums feilichfeiten ber Stadt Mann heim bleiben am of. Man b. J. unlece Geidbildaimmet, owie bielenigen unfere wie bielenigen unfereimifich. Steuereinnehmereier mit Ausnahme ber Steuer einnehmeret IV gefchloffen.

Mannbeim, 27. Mai, 1997 Orofib. Finangamt: Dr. Bernauer-

Subbentid ofterreichifd unga. rifder Berbanb

Auf 1. Juni 3907 mirb ber Rachtrag X einneführt, wel-der neue Gradtiage für rafe finiertes Betraleum entbalt, Barlorube, 25. Mai 1907. Großh, Generalbireftion ber Bab, Stnatbeifenbahnen

Subbemich biterreichifd.unga. riider Berband

iRoblenausnahmeiarif Teil V

Auf 1. Juni 1907 merben von Raribrube Gulen, Rebl, Manufrim, Mannheim In. buftriehafen und Maxan nach Reutte und Blie, Staffofter ber L. f. Gerreichticher

Stantebabnen birette Gradiel ben Tariffiationen gu et Rarigrube, 25, 20tal 1907 Grobb. Generalbirettion ber Bab. Staatdeifenbahnen.

## Gras-Berfeigernna.

Dienstag, den 4. Juni 1987, vormittage in Ubr

mirb ber Grabermada nachitebenben fiabt. Barte und Anlagen auf unferem Bureau. L. 9, 9, Bimmer Rr. 19 u. 19 (2. Stod) Grentlich and Loametic perfeigert:

Bom Abelnbamm, Bon det Rheingewonnt. Bom Dinieridlebig, Com Part im Conidented

Bom niten Rugetjang n Mahatien. 1990 Manuteim, 24. Mai 1997. Tielbanamt:

Gileglout. Gigentumer: Rampitides Burgerhoipitat. - Bergnwortinger Rebatteut: Grang Rirmet. - Drud und Betttieb: Dr. &. Dagegbe Bucheruferet, W. m. b. D.

#### Bekaunimamung. Sandelsregifter.

erloiden.

a. B. übergegangen, ber eb nuter ber Girma "Alfred A. gald In. Robert Scharffe"

meiterführt. Der Mebergang

ber in bem Beirtebe bes Ge-

ichafts begrandeten Borber

ungen und Berbindlichteiten

ift bet bem Gemerbe bes Ge-dafts burch Robert Scharffe

weig: Gabrifazion von Dach-pappen und chem, technischen Produtten. Grogbandel in

Mineraldien. 3. Band VII, D.3. 179,

Siema "Mündener Ale-phaltwert Ropp & Cie." in Manubelm als

Sweignieberlaffung mit bem

Saupifipe in Munden: Blat-in Brudner in Mannbeim

ft ale Profurift beftellt und berechtigt, in Gemeinichaft mir bem Gefellichafter Muguft

Ropp in Mannheim die We

ellidjaft ju vertreten und bie Girma gu geichnen. Der Gefellichafter Muguft Stopp in

Rennbeim ift nur in Wo-meinichaft mit einem Grofie

iben gut Bericelung ber

beiebidaft und Beidnung ber

Band XIL C. 2. 200

dirma Leppold Edlad.

ter" in Mannbeim, J. 1, 10, 3mbaber ift Leopold Edlad.

ter, Raufmann in Mannheim,

Geichaftszweig: Eregialhans für Banbler und Martfleute

en gros & en detail-Bager und Bandel in Rurg. Ga-

lanterie, und Spielmaren. 6. Band XII, C. 8. 1900 Siema Ghem, Sanb

beim Marle Gdwar in Mannbeim, Schweginger ftrufie 51a. Inhaber ift Mar Echwar Chelran Marie

beim. Geichaltagmeig: C milde Daubiculmafcetet.

for, Amidgericht I,

Areiwillige Berneigerung.

Biditig ffir Baminternehmer

Mittwod, 29. Mai 1907,

nachmittage 2 Uhr

nerbe ich im Auftrage bet

Hife Gelfinger bier im Bfanb

lofale Q 4. 5 bier gegen bare

Rablung öffentlich veriteigern

runter eine Bartie 4% em

ffarte Bimmerturen 4-6

Bullungen meiftens aft.

Mannbeim, 28, 900aj 1907.

Brangle, Gerichtsvollzieber.

3mangs-Berfteigerung.

Mittwoch. 29. Mai 1937, nachmittage 2 Uhr

werbe ich in Mannbelm int

Bfantsfofal Q 4, 5 gegen bare Zahlung im Bollfredungs: wege öffentlich verftelgern:

Möbel verfdiebener Art

und Gonftigee.

Gerängte, Gerichtspollzieber, Gren Gind ber eier Abtung finder gur Bilege bei Urium frantise gir

Manubeim, 28, Mai 1907

Coreinerarbeiten, wo.

Monnbelm-Redarau.

Aleiber.

mogefchioffen.

Mr. 56081 I. Der Wemeinbe rat Labenburg bat behufe Auslegung von Borgarten in ber Habuboffrane bie anbermeitige Beltiebung ber Bauffuchten ur Die genannte Strafe be-

erloften.

2. Band VII, C.3. 100, firma "Alfred A. gald" in Mannbeim: Die Firma in geindert in "Alfred A. hald Ind. Mobert Shath Ind. Mobert Shath Gald is gesperben, das Getätlet auf Andert Scharfe. Bir bringen bies gur öffentlichen Renntnis mit ber Mul-forberung, etwaige Ginmen bungen bei bem Begirtsamte ber bem Gemeinberat Laben burg binnen 14 Tagen vom ichaft auf Stobert Echartie, Ablauf bes Za es an vorzu bringen, an iveldem bas biefe Befanntmadung enthaltenbe Amtsperfundigungsblatt aus gegeben wurde, wibrigenfalls ille nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenben Ginmen bungen als verfaumt gelten

Die Beichreibungen und Blane liegen mabrend ber Ginfprachefrift auf ben Rangleten bes Begirteamis, Bimmer 42, und bes Wemeinberats Laben burg gur Ginficht offen,

Mantheim, 26. Mai 1907 Gr. Begirte:21mt IV: Eppelsbeimer.

## Bekanntmadung.

Um Dauptfeftinge bes Etabt, jubliaumo Greifag, ben 3t. be, Dere, finden feine Si-gungen und Berbanblungen flatt; unauficiebliche brin-gende Antrage wolle man vormittage bie 10 Ubr einreiden; im fibrigen find bie

angleien gefchlossen. Mannheim, 27. Wei 1907. Stoffb, Amedgericht.

### handeleregifter.

Buin Dendelstegifter R. Band VI, C. S. 48, murbe beute eingetragen: "Birma "Subbeutiche Getreibe-Bregbeien:

und Epirlinejabrit Gejellicajt mir be. ichrantter Salinna" in Mannheim. Gegenband des Umernehmens ift: Betrieb einer Geireibe . Prebbeten. ind Spiritnelabrit, Das Stammfapital betraat 90,000 Wart. Ale Gefchaftelubrer M beftellt: Friedrich Robm, Dereidranfter Baltung. Der fellicaftavertrag ift am 8. Rai 1907 feftgeftellt und am 21. Mint 1907 abgeandett worden. Die Gleiellichaft be-ftellt einem Geichäftgeührer." Leifentliche Belanntmach.
Leifentliche Belanntmach.
ungen der Gefellichaft erfolgen durch die "Deunche
Kader- und Konditor-Jeitung" in Stuttgart.
Mannheim, 24. Mai 1907.
Großt, Amstgericht I.

## BEODOPPER LOSE Ziehung 6. Juni 1907

Bar Geld sofort mit 50", aus-

25,000 M. 1. Hauptgewinn 5000 M.

2. Haspigewich 2000 M. 10 Gewinne

6000 M. 488 Gewlane

12,000 M. Brain tiaetuschineen! 1975 der Einnahme wird

SIGNATURE TO ME emidfiehit das General-Bebit

J. Stürmer Lagrand Ltd. tu Manubuur: M. Herz-benger, E.3, 17, A. Senmitt, H.4, 10, C. Strave, Hach-

Jum Waiden und Gliden Linbenhoffir, 41, 2

ein Spigeninichentuch

## Zu vermieten. Verloren

2 Zimmer u. Rüche ju berm.

### 3mangs=Verfteigerung.

Rr. 1765 L. Bon Wege ber Bum Onndeloregifter A murbe benie eingetragen: 1. Band III, C.3. 142. Girma "G. Plifterert in Schriesbeim: Die Firma in bes Maurere Beinrich Schan-bin in Abethein eingetragenen, nachliebend beichriebenen Eranbi

> Mittwod, 24, Juli 1907, pormittage By, Uhr burch bas unterge direte Stoin-ror im Rethante gu Jivebbeim

verfteigert merben. Der Berfeigerungsvermert ift murb. A til 1907 in bas Genubbuch eingetragen worben.

Die Emficht ber Mittellunger übrigen bie Gennbitude betreifene beit Ra tibeijungen, tubbefonbere ber Congungeurfnube ift feber-mann gesottet.

Ge ergebt bie Aufprberung, Mechte, fomeit fie jur Beit ber Einftrogung, bes Streteigerungs-vermerfe aus bem Grunbbuch undt exploitlich waren, jedreftens im Gerifeigerungstermine vor bet Antorberning jur Abgabe non Deboten angumelben und, wenn

verwein annaneiben und, wennt ber Glandiger widerseint, gland baft zu machen, wodrigenalls sie bei der genteilung det geringten Gedoch nicht derücklichigt und dei der Senietung des Beringerungseisels den finfende des folgebigers und den ndrigen stechten nachgeset werden.
Teieniger und den ndrigen stechten nachgeset werden.
Teienigerung entgegenstehtende Richt faben, werden angesordert, wer der Ertenlung des zuschinge den kellen geder eintweilige genstellung des Beringerungstes der beinnichten, wirtigengalls für best Beach der Ertelle des der Beinrichten Gegenanndet leitt.

Grundfinde:

Girma berechtigt.
4. Band XII, D.B. 200:
Girma "Laulhaud Camuel Laufmann" in Genabhuch von Tiebbeim, Band 21, geft 18, Beftanbbeejeichuff 1, Beb. Ah, ber Genatfeichen Ph. 1 ! Laverb-Ar. 19
Athheimitatt 1 ar bogm Gailsgarien im Ortherier
Genaum 20, 200. ber ift: Camuel Maufmann, Raufmann in Mannheim Redorau. Gefchiftsgweig Mannheim Redorau. Geichansgwein-Ranibaus für Manufafint., gurg. Beis Beren und

nes Wohnband mit Continuing Santanian 1973 Anteil an Bab. 1

atri, Edikung Lobenburg, ben 25, Wini 1907 Großh. Rotariat ale Bollftredungegericht.

## Dr. Mittet. Sandels jodianifurje.

Min Donnerstag, ben 30. und Freitag, ben 31. Mai be. 36., fallen bie Borlefungen und Hebungen ber Banbelshochichulturie bes Promieidmamafeften beam, bes gampitelifidate pen ubifdums balber aus. 30462

Mannheim, 27. Mai 1907. Auratorium ber Sandelehodifmulfurie.

aufmännischer Werein

Mannheim. (E. V.) Unser Versin ist zur Teil-inhme an der

Enthöllung der Standbilder auf den Schlossplätzen am Freitng, den 31. Mai nachmittags 1/, 4 Uhr

Mitglieder sich an der Feier recht zahlreich befeiligen zu tens bis 3 Uhr mittags im Ve inslokale, 3001

Der Vorstand.

## Möbl. Zimmer

6, 16

## Unterricht,

## FRANZOSISCH A. Dupuy

Gine Dame, 23 Jahrem re Englifden mallen Smel en, allen Schulfachern, ilinieratureDiploma ber Univerat Cambribge) ; bes grango. fichen, (Baris, Corponne fden u. Italienifden Une terricht erteilt it übernimmt lieberichungen in ben ges

Abreffe Fraulein Rroll, Beidetberg, Sanbgaffeb.

## Stellen finden.

Gine tuchtige Berfäuferin r Bijonterie in Die Hud-

fiellung genicht. 10.4 bet Majer ober Ausftellung, Induftrieballe bei Soujig. Counche gewantes Edneiberin C finber ant begablie Jahrelliel-ling. Offeiten unter ife, ebill au bie Erpenition bd. Binfigs.

Brane Dladden ber ober I. Juni gefincht. 4929 g\* 7, 25, 2. Stat.

Braves Madden ür einfachen Bandhalt fofert Partring 21 3. Gted,

Canberr Meanatofran gonnt.

Mietgesuche. Aroulein flight lettes Rimmer

Spelle Bureauräumlichkeiten

Offerten mater 97r. 49175 an Rinbertofco Chepaur in

6 Serren (Smilent) int en guten Brivatmittages tijd bevorjugt nurbaeunde Hude enbol, over Rabe Bubnhot, u. B Rr. 6951 a. b. Green

## Bureaux

## Läden.

Rieiner Gdlaben,

Rabe ber Auskellung, in meldem fett 0 Jahren frijeurgeldage nebit Blantreu- und Boleverfaul mit befrem Erfolg betrieben murde, auch für jedes ansbere Geigfallt geetanet, mit Beinung ver 1. Juli ju vermiteien. Rab. Q 5, 19, pariette.

## Magazine

Magazin mit Bureau m ner-ieten Raberes Bearg

nne 44, Teleph. 2381. Lagerraum oder Reller 200 am. jojort ju verm. 48022 Burch, Bod, Tanintit, IL Grobes helles Magagin

oder Werkftatte

mit Bailerleitung, Gad- und elefte. Anichlug. Torrinfabrt lagers als and nie Gabers attonbraume palfent per la Strober eventt, früher ju verne. Rai Bodur. 10. 46889

Stallung!

MARCHIVUM